Amtsblatt Waldbronn

Gemeinderatssitzung im Grünen

Den Wald immer im Blick: Traditionell findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause gemeinsam mit den Forstfachleuten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Wald statt.

www.waldbronn.de

2. August 2018 I Nr. 31/32/33

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gemeinderatssitzung im Grünen: Umfassendes Forstwirtschaftswerk für die nächsten zehn Jahre verabschiedet

Traditionell findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause im Grünen statt. Zwei wichtige Punkte standen während der Waldbegehung auf der Tagesordnung: Die Verschattungsproblematik „Im Reh“ und im Eichhörnchenweg sowie die Verabschiedung des Forsteinrichtungswerkes. Als kompetente Forstfachleute standen Thomas Rupp, Leiter des Forstbezirks Süd im Landratsamt, Revierleiter Josef Mayer und Oberforstrat Bernhard Koch vom Regierungspräsidium Freiburg als Verfasser des Forsteinrichtungswerkes den Gemeinderäten mit Rat und viel Fachwissen zur Seite.

Verschattungsproblematik: Eine Entscheidung fällt in der Oktobersitzung

Dieses Jahr startete die Waldbegehung mit einer Besichtigung: Vertreter der Verwaltung und des Forstes trafen sich mit den Anwohnern des „Im Reh“- und Eichhörnchenweges, die ihre Sicht der Verschattungsproblematik und dessen Folgen darstellen wollten. Bereits im Gemeinderat und im Umweltbeirat ist darüber diskutiert worden. Jetzt also sollten sich die Gemeinderäte selbst ein Bild machen. Die Anwohner äußerten nicht nur ihre Wünsche, sondern auch ihren Unmut über die im Laufe der Jahre entstandene Situation. Irgendetwas beschlossen, dies stellte Bürgermeister Franz Masino zu Beginn klar, wird bei der Besichtigung nicht. Erst nach der Sommerpause, wahrscheinlich in der Oktobersitzung, soll das Thema erneut im Gemeinderat auf den Tisch kommen. Bis dahin sollen sich die Gemeinderäte selbst ein Bild machen. Vor allem im Herbst und Winter, so die Anwohner, komme die Verschattung durch die angrenzenden Bäume zum Tragen. Nach ihrer Ansicht grenzt der Wald zu nah an der Bebauung und beeinträchtige dadurch die Verkehrssicherheit und die ausreichende Nutzung von Solar- sowie Photovoltaikanlagen. Der Wunsch vieler Anwohner ist daher ein Auslichtung oder eine Reduzierung der Baumhöhen. Grundsätzlich, so Thomas Rupp von der Forstverwaltung, war der Wald vor der Bebauung da. Die Häuser seien alle im rechtskräftigen Bebauungsplan erbaut worden. Ein weiterer Grund für die Verschattung, so Rupp, sei die Lage der Häuser, die auf etwa 220 Meter Höhe liegen. Der angrenzende Bergrücken misst 255 Meter. Zudem, Bürgermeister Masino, seien die Käufer der Grundstücke darüber informiert worden, dass sie das Risiko eines zu geringen Waldabstandes zu tragen hätten. Zum Teil seien Haftungsverzichterklärungen unterschrieben worden. Im Übrigen sei eine „Waldrandverschiebung“ nur nach einem Umwandlungsgenehmigungsverfahren möglich, ergänzte Rupp, der auch eine Signalwirkung fürchtet, da rund 6 Kilometer Wohnbebauung in Waldbronn an den Wald angrenzen. Abschließend verdeutlichten die Anwohner ihre Ansicht nochmals dahingehend, dass sie grundsätzlich nichts gegen den Wald hätten, es gehe ihnen um die Verkehrssicherheit (bei Sturm seien bereits Bäume in Gärten gefallen) und um ihre zu nutzenden Anlagen.

Neuer Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald Waldbronn verabschiedet

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat am Schluss der Sitzung das neue Forsteinrichtungswerk 2018-2027.

Zuvor stellten Oberforstrat Bernhard Koch und seine beiden Kollegen während der Waldbegehung anschaulich das umfassende Werk vor. Gemeinsam mit Revierförster Josef Mayer habe er über einige Wochen hinweg eine Art „Inventur des Waldes“ gemacht. „Ein arten- und altbaumreicher Mischwald ist als Quelle des nachwachsenden Rohstoffes Holz und zur Sicherung aller Waldfunktionen wichtiges Ziel bei der Bewirtschaftung des Waldbronner Gemeindewaldes“, erläuterte Koch. Dies orientiere sich an der Zielvorgabe des Gemeinderates, einen arten- und altbaumreichen Mischwald zu fördern, der die vielfältigen Aufgaben, insbesondere die Sicherung der umfangreichen Schutzfunktionen und die Fortentwicklung der im Wald gelegenen Erholungsgebiete erfüllt und der den nachwachsenden Rohstoff Holz liefert. Diese „nachhaltige Bewirtschaftung ist in den kommenden Jahren zu sichern“, so Koch. Während des Waldrundganges, der rund um den Kurpark über den Etzenroter Berg, den Hetzelschlag und Hetzelbrunnen zurück zum Ausgangspunkt führte, erläuterten die drei Forstfachleute kurzweilig und informativ die Einbringung und Förderung der Mischbaumarten in den Buchenverjüngungen, die Entwicklung der seit Orkan „Lothar“ entstandenen Bestände, die Sicherung altbaumreicher Bestandesteile und die Förderung der Eichenanteile in den sogenannten Dauerwäldern. Forsteinrichtung umfasst eine Bestandsinventur, die Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen und die mittelfristige Planung aller Arbeiten, die in den nächsten 10 Jahren für die Weiterentwicklung des Gemeindewaldes anstehen, erläuterte Koch das übliche Verfahren.

Einige Eckdaten dazu: Seit 2008 ist die Fläche des Gemeindewaldes nahezu unverändert geblieben. Er ist rund 345 Hektar groß. Laubmischwälder haben mit 57 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Kiefern- ,Tannen- , Buchen-Wäldern mit 27 Prozent; Fichten- und Douglasien-Bestände treten mit 16 Prozent etwas zurück. Der Holzvorrat beträgt 248 VFm/ha und ist gegenüber dem gerade zu Ende gegangenen Planungszeitraum ungefähr gleichgeblieben.

Die neue Forsteinrichtungsplanung orientiert sich an den Zielvorgaben und den Rahmenbedingungen, wie sie sich aus den örtlichen Wuchsverhältnissen, der Holzvorratsentwicklung, dem Bestandsaufbau, aus den Hiebsreifekriterien und nach den zu erfüllenden Waldfunktionen ergeben.

Hieraus leitet sich ein Hiebssatz von jährlich 2100 Festmetern ab, der gegenüber dem Einschlag der letzten 10 Jahre um rund 30 Prozent steigt.

Der zu große Buchenanteil in der Naturverjüngung soll im Rahmen der Jungbestandspflege jährlich auf rund 9 Hektar durch Begünstigung der Mischbaumarten verringert werden. Zudem sind Wertästungen bei ca. 2.600 Bäumen, meist Douglasien und Lärchen, notwendig und sinnvoll. Zusätzlich sollen zur Erhöhung der Baumartenvielfalt auf Lücken oder nach Räumung schlechtformiger Bestandesteile Douglasien gepflanzt werden. Die Douglasie ist für ein wärmeres Klima besser geeignet als beispielsweise die Fichte. Mit diesem Planungsvorschlag kann die Entwicklung des Waldbronner Waldes mit der Förderung der Baumartenvielfalt und dem Aufbau stabiler, tannen- und eichenreicher Bestände fortgesetzt werden.

Zu Beginn der "Sitzung im Grünen" trafen sich die Forstfachleute und der Gemeinderat mit Anwohnern "Im Reh" und Eichhörnchenweg, um die Verschattungsproblematik zu diskutieren.

Im Kurpark startete der zweite Teil der Waldbegehung, der sich ausführlich mit dem neuen Forsteinrichtungswerk für die kommenden zehn Jahre beschäftigte. Oberforstrat Bernhard Koch (3.v.l.) stellte das ausführliche Werk vor.

25 Jahre Waldbronner Wochenmarkt - ein bunt-trubeliges Jubiläum bei schönstem Sommerwetter

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es den Waldbronner Wochenmarkt, bunt, vielfältig und abwechslungsreich - wie die Blumen, das Gemüse oder das feilgebotene Obst. Mit einem kleinen Jubiläumsfest haben sich die Marktbeschicker und die Gemeindeverwaltung für die langjährige Treue bei ihren Kunden bedankt. Es gab Kaffee und Kuchen von der SG Waldbronn und des Eine-Welt-Kreises, der Drehorgelspieler Markus Leyerle, oft umlagert von kleinen tanzenden Besuchern, sorgte für musikalische Unterhaltung, der Verein „Freunde des Entwicklungshilfeprojekts Escuela Caminate Lima“ verkaufte an der Grillhütte heiße Wurst mit Weck. Kunst und Trödel aus dem großen Rathausfundus konnten die Besucher bei Bürgermeister Franz Masino für einen guten Zweck erwerben. Da ging so manches Buch, so mancher Zinnbecher oder auch Holzfigur über den Tisch. Und da es so gut lief, soll ein nächster „Flohmarkt“-Termin schon in Planung sein. Darüber hinaus hatten sich alle Stände als Dankeschön für ihre Kunden diverse Sonderaktionen oder Rabatte einfallen lassen.

Am 7. Mai 1993 fand der erste Wochenmarkt auf dem Rathausmarkt statt, einstimmig beschlossen unter dem damaligen Gemeinderat gemeinsam mit Bürgermeister Martin Altenbach. Der Wunsch nach einem Markt sei, so nachzulesen in alten Unterlagen, aus der Bevölkerung entwachsen. Der Beschluss hat sich bewährt. Schließlich entwickelte sich der wöchentliche Wochenmarkt im Laufe der Jahre zu einem gemütlich-trubeligen Treffpunkt.

Bürgermeister Franz Masino verkaufte „Rares für wenig Bares“.

Heiße Wurst mit Weck gab es an der Grillhütte.

Die Fußball-Mädchen vom TSV Reichenbach verkauften Kaffee und Kuchen.

Auch die Marktbeschicker haben sich Sonderaktionen für ihre Kunden einfallen lassen.

Drehorgelspieler Markus Leyerle sorgte für musikalische Unterhaltung.

Buntes Treiben beim 25-jährigen Jubiläumfest des Wochenmarktes.

Kreisversammlung der Bürgermeister: Neuerungen im Forstbereich und bei der Mobilität - Entspannung bei der Flüchtlingsunterbringung

Bei der jüngsten Kreisversammlung der Bürgermeister im Landkreis Karlsruhe, die am 25. Juli in Langensteinbach stattfand, standen die Themen „Forst“, „Mobilität“ und „Flüchtlingsunterbringung“ im Mittelpunkt.
Um Informationen aus erster Hand zu erhalten, hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) den Ersten Beigeordneten des Gemeindetags Steffen Jäger eingeladen. Der berichtete von den aktuellen Verhandlungen der kommunalen Verbände mit der Landesregierung und ging neben der Finanzsituation des Landes in erster Linie auf die Forstreform ein, die ihren Ausgangspunkt bei einer Beanstandung der Kartellbehörde nahm und eine Herauslösung des Staatsforstes aus dem bisherigen einheitlichen Forstamt beinhaltet. Damit hat sie tiefgreifende Auswirkungen auf die derzeitige Waldbewirtschaftung in den Kommunen. Jäger vertrat die Ansicht, dass es gelungen sei, wesentliche Elemente des bisherigen Einheitsforstamtes in die Zukunft zu „retten“, wenngleich Kostensteigerungen sicher nicht zu vermeiden seien. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel vertrat dagegen die Auffassung, dass die Forstreform nicht notwendig gewesen wäre, weil die bisherigen Strukturen kartellrechtlich nicht beanstandet wurden und sich die jetzige Praxis bewährt habe. Gleichwohl sei das Landratsamt auch in Zukunft für hoheitliche Tätigkeiten zuständig, weshalb der Landkreis für seine Kommunen eine gemeinsame Lösung anbieten werde, wenngleich die waldbesitzenden Kommunen in Zukunft auch die Möglichkeit haben, ihren Wald weitgehend in Eigenverantwortung zu verwalten bzw. zu bewirtschaften. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki trug vor, dass man nun auf Gemeindeebene nach Lösungen suchen und dabei insbesondere die Kostenseite berücksichtigen müsse.
Der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, Dr. Gerd Hager, stellte das innovative Projekt „Regio Move“ vor. Dahinter verbirgt sich eine App, die es dem Nutzer ermöglichen soll, auf ihrem Verkehrsweg auf sämtliche Mobilitätsanbieter zurückzugreifen und bei Bedarf verschiedene Verkehrsmittel wie Bahnen, Busse, Car-Sharing, Taxis und Fahrräder zu wählen und gegebenenfalls zu kombinieren. Besonders interessant für die Bürgermeister war die Information, dass an exponierten Stellen in der Region auch mehrere „Ports“ entstehen sollen, darunter versteht man Mobilitätsstationen, wo sich eine Vielzahl von Verkehrsmitteln begegnen und eine echte Vernetzung erfolgen kann. Bürgermeister Thomas Nowitzki appellierte, die Ports so zu verorten, dass möglichst weite Bereiche der Region abgedeckt werden.
Im Bereich der Flüchtlingsunterbringung nahmen die Bürgermeister zur Kenntnis, dass die Asylbewerberzahlen weiter zurückgehen. Im Juli wurden dem Landkreis 21 Flüchtlinge zur Unterbringung zugewiesen. Rund 1.000 Asylbewerber leben derzeit in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises, langfristig werden zwischen 500 und 700 Plätze benötigt, weshalb der Landkreis seine Unterbringungskapazitäten weiter zurückbaut und sich im Einzelfall auch von Kombimodellen trennt, kündigte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel an, der den langfristigen Bedarf landkreisweit auf vier bis fünf Einheiten beziffert. „Für die Kommunen bedeutet die weitgehende Schließung von Unterkünften eine Abkehr von der bisherigen Praxis, Asylbewerber gleichmäßig auf alle 32 Landkreisgemeinden zu verteilen“ resümierte Bürgermeister Thomas Nowitzki. Da die Flüchtlingsunterbringung in der Vergangenheit im gemeinsamen Schulterschluss sehr gut gemeistert wurde, sprach er sich auch in Zukunft für ein Regulativ im Rahmen der Anschlussunterbringung (AUB) aus, um eine Gleichbehandlung weiterhin sicherzustellen. Im Jahr 2018 gehen 1.200 Personen in die AUB, wovon 900 bereits zugeteilt wurden. Im kommenden Jahr werden es voraussichtlich weitere 600 Personen sein.

Die Kreisversammlung der Bürgermeister fand diesmal in Karlsbad-Langensteinbach statt.

Um eine vergleichbare Handhabung ging es auch im Hinblick auf die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki unterstrich, dass sich die Wertschätzung für die ehrenamtliche Feuerwehrarbeit zwar nicht allein aus diesen Sätzen ablesen lasse, informierte aber, dass sich der Kreisfeuerwehrverband und der Kreisverband des Gemeindetags gleichwohl auf Empfehlungen für eine Neuregelung der Entschädigung verständigt hat, die allen Kommunen zur Verfügung gestellt wird.

Wechsel in der Geschäftsführung bei der Agilent Technologies Deutschland GmbH - Dr. Andreas Kistner folgt zum 1. August 2018 auf Manfred Seitz

Dr. Andreas Kistner

Zum 1. August 2018 übernimmt Dr. Andreas Kistner die Geschäftsführung bei der Agilent Technologies Deutschland GmbH. Herr Dr. Kistner blickt auf langjährige, internationale Führungserfahrung in den Bereichen Vertrieb und Marketing zurück. Nach seiner Promotion in molekularer Biologie an der Universität Heidelberg durchlief er mehrere Stationen in der Life Science-Branche. Seit 2005 hat Dr. Andreas Kistner verschiedene Bereiche in der Region EMEAI (Europe-MiddleEast-Africa-India) geleitet. Aktuell verantwortet er weltweit das strategische Kundengeschäft für Agilent. „Mit der Errichtung des hochmodernen Agilent Kunden- und Technologiezentrums und dem Wachstum auf über 1.200 Mitarbeiter hat sich unser deutscher Agilent-Standort in den vergangenen Jahren ausgezeichnet entwickelt. Ich freue mich außerordentlich auf den neuen Aufgabenbereich und möchte diesen tollen Fortschritt weiter vorantreiben“, so Dr. Andreas Kistner.
Nach 33-jähriger Betriebszugehörigkeit hat sich Manfred Seitz dazu entschieden, seinen Ruhestand anzutreten. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer verantwortete er die weltweite Geräte-Produktion mit Standorten in den USA, Europa und Asien. Im Jahr 2014 übernahm Manfred Seitz die Geschäftsführung der Agilent Technologies Deutschland GmbH. Mit der Neuausrichtung und Fokussierung des Standorts auf die analytische Messtechnik sowie der erfolgreichen Realisierung des Agilent Kunden- und Technologiezentrums stellte er die Weichen für die hervorragende Entwicklung von Agilent in Deutschland.

Sommerspaß 2018

31. Waldbronner Ferienprogramm

Hallo Kinder,
ihr könnt euch nun unbegrenzt zu weiteren Terminen anmelden.
Freie Plätze und Wartelisten-Plätze immer ganz aktuell auf: www.waldbronn.de
Anmeldung im Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten.
Telefonisch erst ab dem 6. Aug. 2018.

Info: Andrea Kraft, Tel. 609-155

Noch freie Plätze bei:

7.8. DRK Rettungswache
7.8. DRK Kinder-Olympiade
16.8. Segelfliegen
8.8. DRK Junge Helden
9.8. Yoga für Jugendliche
9.8. Basteln, Spiel, Spaß, Bewegung
9.8. Dance for Kids 1 kl. + 2 gr.
10.8. Minigolf
11.8. Schach
13.8. Feuerwehr
13.8. Golf
13.8. Kläranlage
14.8. SRH Klinikum
15.8. Fußball Mini-WM
15.8. Nußbaumer gr.
15.8. Selbstverteidigung
17.8. Singen, Spielen, …
22.8. NKM Flusspferde mit BM Masino
24.8. Kindertheater (ohne Anmeldung)

Noch Warteliste möglich bei:

6.8. Polizeiposten
8.8. Computerspiele
9.8. Yoga für Kinder
9.8. Bergwerk
9.8. Graffiti
20.8. Reptilium
21.8. Kurpfalzpark
21.8. Pferdeaktion
22.8. Nußbaumer kl.
23.8. Tierpark Cleebronn

ZUSATZANGEBOT
Montag, 6. Aug.:
Kurs „Feen, Elfen, Einhörner, Pegasus Glitzer, Keilrahmen u. v. m."
von/mit Anuschka Rausch
Treffpunkt: 14 Uhr Atelier Kunst(T)Raum,
Boschstr. 4, 76307 Karlsbad-Langensteinbach
Teilnehmer: max. 8 (6 - 13 J.); Dauer: bis ca. 16 Uhr
Bitte alte Kleidung anziehen und 13,- € für Materialkosten mitbringen. Getränke vorhanden.
Wichtig: Bitte nicht direkt vor dem Atelier parken, sondern auf der gegenüber liegenden Straßenseite!

Sommerspaß 2018

Freitag, 24. Aug.:
Das Figurentheater Himmelreicher
kommt mit dem Stück:
"Der gestiefelte Kater"
Treffpunkt: 10.30 Uhr
im Kulturtreff Waldbronn, im gr. Saal.
Für Kinder ab 3 Jahren. Dauer: bis ca. 11.15 Uhr.
UKB 4 € pro Person ist vor Ort zu bezahlen.

„Einst lebte ein Müller mit seinen Söhnen in einer alten Mühle." So beginnt eines der bekanntesten Märchen: Der gestiefelte Kater. Das Karlsbader Figurentheater Himmelreicher präsentiert diese Geschichte in einer eigenen Fassung.

Der jüngste Müllersohn hat eigentlich Pech: Denn ihm bleibt als einziges Erbe nur ein Kater. Der aber ist gewitzt - und wie sich herausstellt, kann er sogar sprechen! Am Ende wird aus dem armen Erben der Marquis von Carabas, und der gewinnt ein Königreich mitsamt wunderschöner Prinzessin.
Bis dahin aber passiert einiges: Zunächst kauft der Kater vom letzten Geld bei einem Schuster Stiefel und eine Jagdtasche - zum Leidwesen des Müllersohns. Dann versorgt der inzwischen gestiefelte Titelheld den immer hungrigen König mit Rebhühnern - und lässt seinen Herrn schließlich zum reichen Marquis aufsteigen. Ein Höhepunkt: Wie sich der Zauberer in einen Elefanten, einen Löwen und dummerweise auch in eine Maus verwandelt ...
Sieben Szenen sind es, in denen das Figurentheater Himmelreicher sein Publikum die spannende Geschichte miterleben lässt. Gespielt wird die abwechslungsreiche Märchenbearbeitung mit Tischfiguren. Die einfach gehaltenen Bühnenbilder lassen der Fantasie viel Raum. Es sind die Mittel eines fahrenden Theaters, die bei den überraschenden und schnellen Umbauten für fast genauso viel Spannung sorgen wie das Stück selbst: Ein wandlungsfähiger Holzkarren, ein paar Bretter und Kisten, eine alte Zungendrehorgel. Dass der zum Marquis von Carabas umgeschulte Müllersohn am Ende mit der Prinzessin glücklich wird, weiß jedes Kind ...

Waldbronner Unternehmerseite

Sommer, Sonne, Sommernacht

„Es war wieder mal ein klasse Abend auf dem Rathausmarkt“

Die Sonne war noch nicht untergegangen, da füllte sich der Rathausmarkt. Schließlich gehört die Sommernacht genauso wie die Magische Nacht längst zu den Highlights im Veranstaltungskalender vieler Waldbronner und lockt zunehmend auch Besucher aus den Nachbargemeinden. Bei gutem Wetter wurde gefeiert bis spät in die Nacht.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Es herrschte reges Treiben auf dem Rathausmarkt. Zwei Bands verwöhnten die Besucher musikalisch, die beteiligten Geschäfte vorwiegend kulinarisch. Das Team der **Reisegalerie** bot dieses Jahr erstmalig einen ligurischen Schinken, Parmesan Käse und ein leckeres Graubrot an, was eine beachtliche Warteschlange verursachte. „Wir waren ruckzuck ausverkauft“, so **Maria Palazzo** zufrieden mit der Resonanz. Für die Geschäftsinhaber stellt die Sommernacht immer wieder eine gute Gelegenheit dar, bei einem Cocktail oder Gläschen Wein vom **Weinspiegel** mit Kunden ins Gespräch zu kommen. Die Gäste schätzen vor allem die entspannte Atmosphäre und das vielseitige Angebot. „Da trifft ma‘ sich, da geht ma na“, so ein gut gelaunter Herr, der es sich mit Kollegen auf einer Bierbank vor dem **Juwelier Dreher** gemütlich gemacht hat und sogar weiß, dass die **Waldbronner Selbständigen** gemeinsam mit der **Werbegemeinschaft Rathausmarkt** Veranstalter des Abends sind. „So ebbes steht im Blättle“. Sebastian Sander gefiel die Musik der **Band Jazzamo**. „Der beste Stand für uns war aber der von der **Sparkasse** mit den Sandbildern“, so der Familienvater. So konnte er sich entspannt umsehen, während die beiden Kinder bunte Bilder gestalteten. Auch die **Volksbank** hatte ein Spielangebot vorbereitet. Alles in allem, war es ein gelungener Abend, der nächstes Jahr sein zehntes Jubiläum feiern soll.

Auch auf dem Neuen Rathausmarkt wurde lange gefeiert.

Der Marktplatz füllte sich, als die Band Jazzamo loslegte.

Kinder gestalten am Stand der Sparkasse bunte Sandbilder.

Was sagen Besucher zur Sommernacht? „Gute Stimmung“.

WS e.V.: Terminvorschau

03. Oktober: BeeGees Konzert im Kurhaus
19. Oktober: Magische Nacht am Rathausmarkt
27. Oktober: Benefizkonzert des Polizeimusikkorps

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn
Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!
Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Liebe Waldbronner,

entdecken Sie unsere **Totes-Meer-Salzgrotte** in der Albtherme. Sanfte Licht- und Klangeffekte, bequeme Liegen und eine ruhige Atmosphäre in der Salzgrotte sorgen für tiefe erholsame Entspannung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Wohltuend sind wiederholte Aufenthalte besonders bei Allergien wie zum Beispiel Heuschnupfen. Für Familien gibt es besondere Besucherzeiten**. Infos unter 07243-5657-0.**

Ihre Kurverwaltung.

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme
Neue Aqua-Fitness-Kurse
Beginn jeweils
dienstags18. Sept. u. donnerstags 20.Sept.
Uhrzeit:
8: 00 – 8: 45
10 mal 45 Min.
79.- €
Auskunft und Anmeldung im Service-Center der Albtherme Montag-Freitag 8 Uhr– 13.30 Uhr
Tel. 07243-565744

Salz ist Leben...
Salzgrotte
Salztag
Genießen Sie Peelings mit Salz

im Glasdampfbad – Dampfbad Damen und gemischter Bereich
Dienstag 7. August 2018
15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
im gemischten Bereich 10 Min. später
Tagesaktionspreis für die Salzgrotte € 5.-
-kein Gutscheinverkauf -
HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Sommerschließung
HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme
und Beauty& DaySpa
20. Aug. bis einschl. 7. Sept.
bleibt die Albtherme geschlossen.
Wir freuen uns, Sie ab Samstag, den 8. September wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Kurverwaltungsgesellschaft mbh, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
Telefon 07243-56570

www.waldbronn-tourismus.de www.albtherme-waldbronn.de www.freibad-waldbronn.de

WALDBRONNER WOCHE

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018

Lindenbräu

SWE ...unsere ganze Energie für Sie!

Freitag, 24. August bis Sonntag, 26. August 2018

„KUNSTtage Waldbronn im Kurhaus“
Großskulpturen und „Kunstlicht“ im Kurpark
Illuminationen am Freitag und Samstag ab etwa 21.00 Uhr
Freitag, 24.08., 19.30 Uhr Vernissage, Ausstellung: Freitag 19.30 – 22.00 Uhr, Samstag 11.00 – 22.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Montag, 27. August bis Freitag, 31. August 2018

„Kunst aus Reda – Malerei, Schmuck und mehr“ im Kulturtreff
Montag, 27.08., 18.00 Uhr Vernissage
Ausstellung: Dienstag bis Freitag jew. 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 28. August 2018

20.00 Uhr **der Kulturring präsentiert im Kurhaus:**
„Lisa Fitz – Flüsterwitz“ (Eintritt € 18,– bis € 25,–)

Mittwoch, 29. August 2018

14.00 Uhr **VHS-Hoffest**, Kulturtreff

Donnerstag, 30. August 2018

14.30 Uhr **Seniorennachmittag** im Pfarrzentrum St. Wendelin
19.30 Uhr **Arztvortrag der Rheuma-Liga** im Kurhaus
„Fit bei Arthrose und Arthritis“
Prof. Dr. Sell, Gelenkzentrum Schwarzwald
20.00 Uhr **Lindenbräu präsentiert „Krusty Moors“**
live im Hof des Kulturtreffs (Eintritt frei)

Freitag, 31. August 2018

10.00 Uhr **Radtouristik** für Freizeitsportler
Kurz-, Mittel-, und Langstrecke, Start Monmouthplatz
15.00 Uhr **Der Kulturring präsentiert im Kulturtreff**
das Kinder-Kultur-Programm mit dem
Puppentheater „Lieselotte macht Urlaub“
Anschl. Grillen für Kinder mit BM Masino (Eintritt € 6,–)

Samstag, 1. September 2018 **„Kurparkfest mit Budenbetrieb“**

13.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
Die Kurparkläufe werden präsentiert von
BBP Bosch, Bertel & Co.
13.30 Uhr 14. Waldbronner Kurparklauf: Start 5 km und 10 km
15.00 Uhr **Fassanstich durch Bürgermeister Franz Masino**
20.00 Uhr Live-Musik mit **„Harrycane“**
ca. 22.00 Uhr **Großfeuerwerk**

Sonntag, 2. September 2018 **„Kurparkfest mit Budenbetrieb“**

11.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
11.30 – 13.00 Uhr Musikverein „Edelweiß“ Busenbach
14.00 – 15.30 Uhr Musikverein „Lyra“ Reichenbach
13.00 – 18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** in Reichenbach
ab 14.00 Uhr **Spielfest** für jung und alt, TV Busenbach
15.00 – 18.00 Uhr Live-Musik am See mit **„Pirm Jam“**
ab 18.00 Uhr Live-Musik mit **„Cover Up“**

Montag, 3. September und Dienstag, 4. September 2018

20.00 Uhr **Kabarett mit Bernd Kohlhepp** im Kulturtreff (Eintritt € 15,–)
„Herr Hämmerle Spezial“

1. September ca. 22.00 Uhr Großfeuerwerk

richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit

Lust auf GRAPE

BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

hoepfner

Polytec

Volksbank Ettlingen eG

Taller connects

Sparkasse Karlsruhe

Kartenvorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 526393, der VHS Waldbronn, Tel. 07243 69091 (vom 6. bis 24.08. geschlossen) und in der Albtherme, Tel. 07243 5657-0 (nur für Lisa Fitz)

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Mo 25.06. – So 30.09.2018	**Kunst im Rathaus** **Bilder von Martina Kindler** Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Sa 04.08. – Mo 06.08.2018	**Sommerfest** Veranstaltungsort: Festhalle Waldbronn Veranstalter: Kleintierzuchtverein "C573" Busenbach
So 05.08.2018 08:15 Uhr Hin- u. Rückfahrt: PKW	**Wanderung** Vom Herrmannsee über Pfaffenrot zum Imkerfest. Wegstrecke ca. 12 km. Führung: Günter Nofer Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
Mo 06.08. - So 12.08.2018	**Flower Power Music Camp - Motto „ABBA“** Veranstalter: Musikverein "Harmonie" Etzenrot
Mi 08.08.2018 09:00–20:00 Uhr	**Tagesausflug nach Gelnhausen** Abfahrt 9:00 Uhr bei Nussbaumer in Busenbach 9:15 Uhr Kurhaus in Reichenbach Veranstalter: VDK Ortsverband Waldbronn
Mi 08.08.2018 17:00 Uhr	**Sitzung des Gemeinderates** Veranstaltungsort: Bürgersaal im Rathaus Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Sa 11.08.2018 14:30-17:00 Uhr	**Quartiers-Hock** Bürger und Politik im Dialog Veranstaltungsort: "Unter der Linde" beim Alten Schulhaus Veranstalter: CDU Waldbronn
Sa 11.08.2018 15:00 Uhr	**Führung über den Rutengängerlehrpfad** Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn Treffpunkt am Aufgang zur Straßenbahnhaltestelle Kurpark Veranstalter: Rutengänger Verband BW e.V.
Fr 17.08.2018 18:00 Uhr	**Informationsabend über Tomaten, Pfirsiche und Ähnliches** Treffpunkt: Helmut Link, Stuttgarter Str. 58a, Reichenbach Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Reichenbach
Mi 22.08.2018 15:30 Uhr	**Mittwochstreff** Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Feuerwaldis Ferien-Fotowettbewerb

Motto "Meine Sommerferien"

Zwei Tagespässe für den Erlebnispark Tripsdrill

sowie je eine Freikarte für das Waldbronner Freibad

für jedes abgedruckte Bild zu gewinnen.

Auf geht's, schickt euer

Foto an die Kinderseite!

2. KUNSTtage Waldbronn

Malerei

Bildhauerei

Fotografie

Skulpturen + Installationen

Illuminationen im Kurpark

Fr. 24. - So. 26. Aug. 2018

Kurhaus Waldbronn

Freitag, 24. Aug. 19.30 Vernissage

Ausstellungszeiten: Fr., 24. 8. von 19.30-22.00 Uhr,
Sa., 25. 8. von 11.00 bis 22.00 Uhr und So., 26. 8. von 11.00 bis 19.00 Uhr

Erstmals in diesem Jahr

Großskulpturen im Kurpark und
Illuminationen am Freitag und Samstag 21.00 Uhr

Projekt Kunst-licht

Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
Agilent Technologies
Volksbank Ettlingen eG
Richard Nussbaumer Ihre Bäckerei mit

MARKT

für

HANDWERKS-KUNST

beim

KURPARKFEST

Alles aus Keramik, Metall, Filz,
Seide, Holz, Papier, Glas ...

Im großen Saal des Kurhauses:

Samstag, 1. Sept. von 13-18 Uhr
Sonntag, 2. Sept. von 11-18 Uhr

Infos bei:
Edmund Lauinger, Tel. 07243 609180 und
e.lauinger@waldbronn.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr, Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 06.08.	10.00 - 12.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Sprechzeiten BM-Stellvertreter J. Lauterbach

Montag, 13.08. und 20.08.	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.08.	16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Ab 30.07.2018 Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 16. Aug. 2018
	Donnerstag, 30. Aug. 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 10. Aug. 2018
	Freitag, 24. Aug. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn	Donnerstag, 9. Aug. 2018
(inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 23. Aug. 2018

Schadstoffsammlung
(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	07.11.2018
Busenbach	08.11.2018
Etzenrot	07.11.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 18.08.2018
	14 - 16 Uhr
	Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 20.10.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

	Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
	Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Von Kindern für Kinder: Grundschule Langensteinbach spendet 700 Euro an den Verein „Kinderhaus Rosa Maria“

Bei der Spendenübergabe (v. l.): Die Elternbeiratsvorsitzende Corina Bruder, Erika B. Anderer, Schulleiter Wilfried Weber und Kathrin Habedank.

Zum Ende des Schuljahres 2017/18 wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde und im Beisein aller Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer eine Spende an den Verein Kinderhaus Rosa Maria Honduras übergeben.
Jede Klasse der Grundschule Langensteinbach organisiert einmal pro Schuljahr einen Pausenverkauf, bei dem von den Eltern und Kindern selbst gebackenes verkauft wird. Die Hälfte des Erlöses fließt in die jeweilige Klassenkasse, die andere Hälfte wird seit vielen Jahren für das Kinderhaus Rosa Maria Honduras und die angeschlossenen Bildungseinrichtungen gespendet.
In diesem Schuljahr kam die stattliche Summe von 700 Euro zusammen, die von der Elternbeiratsvorsitzenden Corina Bruder und dem Schulleiter der Grundschule, Wilfried Weber, an Erika B. Anderer, die Vorsitzende des Vereins, und an ihre Stellvertreterin Kathrin Habedank unter Beifall der Kinder übergeben wurden.
Frau Anderer bedankte sich sehr herzlich und erklärte den Kindern, wofür das von Kindern für Kinder erwirtschaftete Geld verwendet werden soll: Bedingt durch die kesselförmige Ansiedlung der Hauptstadt Tegucigalpa, in der sich auch das Kinderhaus und die Schulen befinden, ist die Luft sehr schlecht. Darunter leiden die Kinder sehr. Deshalb soll außerhalb der Stadt auf einem Grundstück eine Naturschule für die Kinder eingerichtet werden. So können die Kinder dort frische Luft und die Natur genießen sowie eigenes Obst und Gemüse für den Eigenbedarf anbauen.
Im Namen der Kinder in Honduras bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Schule für die jahrelange Unterstützung und vor allem bei den Eltern und Schülern für ihr soziales Engagement.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **08.08.2018** um **17:00 Uhr in den Bürgersaal im Rathaus** ein.
Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.
Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Umbau Knotenpunkt Stuttgarter Straße/Friedenstraße, Vorstellung der mit dem Regierungspräsidium abgestimmten Planung, Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Vergabe des Auftrages (einschließlich Vollausbau Kreuzung Frieden-/Badener/Zwerstraße/Almenweg sowie Arbeiten des Eigenbetriebs Wasserversorgung)
5. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
6. Sonstiges

Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt.
Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:
Tel. 07243/609-333
Tel. 609-211
Fax 609-8211
E-Mail : s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Das Rechnungsamt informiert

Zahlungsaufforderung

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 3. Viertel der Jahressteuer 2018 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.08.2018

2. Gewerbesteuer
Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2018.
Fälligkeit: 15.08.2018

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v. H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.:	07243/609 – **111**
Fax:	07243/609 – **89**
Email:	**buergerbuero@waldbronn.de**
Anschrift:	Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)
Tanja Westermann
Melanie Becker
Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gemeinde Waldbronn

Haushaltsplan 2018
mit 1. Nachtragshaushaltsplan (NT 2018)

- Übersicht -

Josef-Löffler-Straße

Haushaltsvolumen (NT 2018)	
Verwaltungshaushalt	38.217 T€
Vermögenshaushalt	5.698 T€
Insgesamt	**43.915 T€**

Hebesätze der wichtigsten Steuern

Bezeichnung	Hebesatz
Gewerbesteuer	400 v.H.
Grundsteuer A, B	420 v.H.

Wasser und Abwassergebühren

Bezeichnung	Gebühr je m³
Wasser	1,96 €*
Schmutzwasser	1,44 €
Niederschlagswasser	0,61 €
* zuzüglich 7 % Umsatzsteuer	

Der Verwaltungshaushalt

Einnahmen

	HPL 2018	NT 2018*
Grundsteuer A und B	2.050 T€	2.077 T€
Gewerbesteuer	5.500 T€	9.000 T€
Einkommensteueranteil	9.238 T€	9.319 T€
Umsatzsteueranteil	778 T€	778 T€
Andere Steuern	269 T€	269 T€
Schlüsselzuweisungen	3.199 T€	3.291 T€
Familienleistungsausgleich	685 T€	685 T€
Gebühren und Entgelte	3.009 T€	3.018 T€
Verkauf, Mieten, Pachten	557 T€	581 T€
Erstattungen	255 T€	255 T€
Zuweisungen und Zuschüsse	1.750 T€	1.751 T€
Sonstige Finanzeinnahmen	391 T€	391 T€
Zuführung vom VmH	2.998 T€	-
Innere Verrechnungen	2.218 T€	2.202 T€
Kalkulatorische Einnahmen	4.710 T€	4.600 T€
Summe	**37.607 T€**	**38.217 T€**

*1. Nachtragshaushaltsplan 2018

Ausgaben

	HPL 2018	NT 2018
Personalausgaben	6.942 T€	7.027 T€
Sächlicher Aufwand	6.111 T€	6.323 T€
Zuweisungen / Zuschüsse	5.014 T€	4.821 T€
Gewerbesteuerumlage	942 T€	1.537 T€
FAG-Umlage	4.646 T€	4.646 T€
Kreisumlage	6.331 T€	6.331 T€
Weitere Umlagen u.a.	152 T€	158 T€
Zinsausgaben	530 T€	489 T€
Innere Verrechnungen	2.218 T€	2.202 T€
Kalkulatorische Kosten	4.710 T€	4.600 T€
Weitere Finanzausgaben	11 T€	11 T€
Zuführungsrate an den VmH	-	72 T€
Summe	**37.607 T€**	**38.217 T€**

Der Vermögenshaushalt

Einnahmen

	HPL 2018	NT 2018
Zuführung vom VwH	-	72 T€
Rücklagenentnahme	4.025 T€	3.051 T€
Grundstücksveräußerungen	-	1.880 T€
Beiträge u.ä.	30 T€	30 T€
Kreditaufnahme	3.101 T€	-
Zuschüsse Dritter	433 T€	665 T€
Summe	**7.589 T€**	**5.698 T€**

Ausgaben

	HPL 2018	NT 2018
Erwerb von Grundstücken	153 T€	1.788 T€
Hochbau	1.317 T€	853 T€
Straßen	1.425 T€	1.244 T€
Kanalisation	530 T€	207 T€
Übriger Tiefbau	300 T€	392 T€
Erwerb von beweglichen Sachen	209 T€	209 T€
Tilgung (ordentlich)	650 T€	670 T€
Zuw. für Investitionen	7 T€	335 T€
Allg. Zuführung zum VwH	2.998 T€	-
Summe	**7.589 T€**	**5.698 T€**

Schuldenstand

Stand zum	HPL 2018	NT 2018
01.01.2018	18.376 T€	15.626 T€
31.12.2018	20.827 T€	14.956 T€
Differenz	+2.451 T€	-670 T€

Rücklagen

Stand zum	HPL 2018	NT 2018
01.01.2018	4.731 T€	7.294 T€
31.12.2018	706 T€	4.243 T€
Differenz	-4.025 T€	-3.051 T€

Zuschussbedarf wichtiger Einrichtungen
(mit kalkulatorischen Kosten und inneren Verrechnungen)

Bezeichnung	Zuschussbedarf in T€, davon (x)	
Musikschule	325	(58)
Volkshochschule	226	(111)
Bücherei	163	(14)
Jugendtreff	262	(47)
Eistreff	578	(539)
Freibad	523	(241)
Festhallen und Festplatz	117	(108)
Eigene Sportstätten	189	(121)
Kurhaus	392	(153)

(x) = kalkulatorische Kosten und innere Verrechnungen

Wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse

Bezeichnung	Zuschuss in T€
Zuschuss an den Trägerverein des Jugendtreffs	196
Zuschuss an Kindergärten in freier Trägerschaft	1.536
Zuschuss an private Kindergartenträger	1.107
Zuschuss an auswärtige Kindergartenträger	82
Umlage an den Abwasserverband	789
Verlustabdeckung an die Kurverwaltung für verpachtete Objekte	405
Zuschuss für den ÖPNV	426

Wesentliche Investitionen

Bezeichnung	Betrag
Knotenpunkt Frieden-/Stuttgarter Straße	450.000 €
Erweiterung Kindergarten Don Bosco	300.000 €
Erneuerung Kunstrasenspielfeld TSV Etzenrot (Zuschuss)	170.000 €
Treppe Kirchweg	155.000 €
Umgestaltung Gehweg Pforzheimer-/Merkurstraße	63.000 €

Gemeindewerke Waldbronn

Haushaltskennzahlen	
Erfolgsplan	1.427 T€
Vermögensplan	926 T€
Jahresverlust	45 T€

Wesentliche Investitionen

Bezeichnung	Betrag
Sanierung von Wasserversorgungsleitungen	465 T€

Schuldenstand (NT 2018)

Zeitpunkt	Betrag	Betrag je EW
Stand 01.01.2018	4.297 T€	336 €
Stand 31.12.2018	4.416 T€	345 €
Differenz	+ 119 €	+ 9 €

Was kosten unsere Einrichtungen?

	Zuschussbedarf	
	in T€	je Einwohner in €
Abfallbeseitigung	88	7
Feuerwehr	457	36
Straßen	1.048	82
Kindergärten	3.347	262
Schulen	1.709	134
Schülerhorte	262	21
Eistreff	578	45
Freibad	523	41
Jugendtreff	262	20
Sportstätten	189	15
Bücherei	163	13
Musikschule	325	26
VHS	226	18
Festhallen und Festplatz	117	9
Gesellschaftshaus	112	9
Kurhaus	392	31
Waldbronner Woche	96	8
Kurpark	284	22
Park- und Gartenanlagen	796	62
Thermalwasservers.	100	8
Wirtschaftsförderung	23	2

Den vollständigen Haushaltsplan 2018 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 finden Sie als PDF-Dokument auf der Homepage der Gemeinde unter

www.waldbronn.de

Suche: Haushaltsplan 2018

Rechnungsamt

1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Die 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Waldbronn für das Haushaltsjahr 2018 liegt in der Zeit vom 03. August bis einschließlich 13. August 2018 zur Einsichtnahme beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Marktplatz 7, Pforte, öffentlich aus.
Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 19.07.2018 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 11.07.2018 beschlossenen 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltplan für das Haushaltsjahr 2018 bestätigt.

1. N A C H T R A G S S A T Z U N G

für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Die Paragraphenangabe bezieht sich auf die kamerale Fassung) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat am 11.07.2018 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es erhöhen sich
   die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts
   je um 610.000 € auf 38.217.000 €.
2. Es verringern sich
   die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts
   je um 1.891.000 € auf 5.698.000 €.
3. Es verringert sich der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)
   um 3.101.000 € auf 0 €.
4. Es erhöht sich
   der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
   um 1.790.000 € auf 2.790.000 €.

Waldbronn, den 11.07.2018

gez. Masino
Bürgermeister

gez. Thomann
Gemeindekämmerer

Besuchen Sie uns auch

im Internet:

www.waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.
Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel" rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

---- ✂ ---------- hier abtrennen ----------

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtstag

Waldbronn, den ----------

Unterschrift

----- ✂ ---------- hier abtrennen ----------

Das Umweltamt informiert

Rekorderntejahr im Streuobstbau birgt Gefahr von Astbrüchen
Fachleute raten zum Ausdünnen

Kreis Karlsruhe. In diesem Jahr ist eine Rekordernte an Äpfel und Birnen zu erwarten. Fachleute sorgen sich jedoch gleichzeitig um die Gesundheit der Bäume: „Der Überbehang und die Trockenheit bringen die Äste an die Grenze ihrer Belastbarkeit mit der Folge, dass die Leitäste abbrechen können", warnt Kreisökologe Hans-Martin Flinspach, gleichzeitig 1. Vorsitzender der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Die Kreisfachberatung rät deshalb zum gezielten Ausdünnen der Früchte bei Jungbäumen oder niedrigen Erziehungsformen. Ältere großkronige Obstbäume können durch gezieltes Schütteln entlastet werden. In der Regel fallen zunächst Früchte, die vom Apfelwickler befallen oder mangelhaft versorgt sind. Das Abstützen der Äste macht erst später Sinn und kann zusätzlich erforderlich werden, wenn die Fruchtgröße und damit das Gewicht am Ast deutlich zugenommen hat. „Neben speziellen Schüttelstangen können auch eigene Kreationen eingesetzt werden", sagt Flinspach. Eine Verlängerungsstange mit einem Queraufsatz wie ein Besen oder Wischer, der mit etwas Schaumstoff gepolstert und mit Leder oder festem Stoff umwickelt wird ist eine günstige Alternative.
Weitere Informationen gibt es beim Landratsamt Karlsruhe, per E-Mail unter naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721/936-86710.

Bei zunehmendem Fruchtgewicht drohen bei diesem Apfelbaum Astabbrüche.

Umwelt- und Energieagentur KA

Vielfalt im Land

Streuobstwiesen

Günstige Wetterverhältnisse zusammen mit fleißigen Bienen und Insekten bescheren in diesem Jahr eine reiche Ernte. Wohin mit dem vielen Obst?

Voll hängen die Obstbäume auf Wiesen und Feldern. Nachdem im letzten Jahr aufgrund des späten Frosts die Ernte eher dürftig ausfiel, bricht nun mancher Ast unter der Last der Früchte einfach ab. Umso wichtiger ist es, das Obst, sobald es reif ist, zu ernten und zum Beispiel bei einer Mosterei abzugeben, die daraus heimischen Saft produziert. Im Tausch bekommt man Gutschriften und kann günstig Säfte verschiedener Sorten beziehen.

Der Verein „Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V." produziert und vermarktet auch Säfte, investiert allerdings die Gewinne aus dem Saftverkauf in den regionalen Naturschutz. Ziel des Vereins ist es, den naturnahen, ökologischen Streuobstbau zu fördern, da dieser ein unverzichtbares Element im ökologischen Gleichgewicht darstellt. Deshalb achtet der Verein auch auf eine naturschutzgemäße Bewirtschaftung. Pächter und Eigentümer von Streuobstwiesen im Landkreis Karlsruhe können sich bis Ende Januar bewerben und nach erfolgreicher Kontrolle ab dem kommenden Jahr ihr Obst abgeben. Somit wird die Bioqualität von Säften, Schorle, Cidre und Balsamico sichergestellt.

Drei Säfte des Vereins erhielten in diesem Jahr beim landesweiten Streuobsttag in Ludwigsburg den Titel „Hervorragende Qualität".

Neben der Saftproduktion bietet der Verein unter anderem Kurse für Baumschnitt und Veredelung von Obstbäumen, Führungen in der Natur sowie Vorträge. Außerdem finanziert die Streuobstinitiative e.V. die Vermehrung alter Apfel- und Birnensorten, die bei der jährlichen Obstbaumabgabe des Vereins angeboten werden. (www.streuobstinitiative.de)

Wer Obstbäume besitzt, aber die Früchte gar nicht selbst ernten kann, hat auch noch die Möglichkeit, seine Bäume zur Verfügung zu stellen. Auf der Webseite www.mundraub.org kann man sein Obst zur Ernte für den Eigenbedarf freigeben. Dass die Nutzer bei der Ernte behutsam vorgehen, sich zuvor vergewissern, kein Eigentumsrecht zu verletzen und sich an Projekten zur Pflege und Nachpflanzung von Obstbäumen beteiligen, gehört zu den Grundregeln der „mundraub"-Community.

Zu umwelt- und energierelevanten Themen berät Sie kompetent und neutral Ihre Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe. Kontakt per E-Mail: buergerberatung@uea-kreiska.de oder Telefon: 0721 / 936 99690

Leitbild Waldbronn 2025

Leitbild: Waldbronn 2020

waldbronn aktiv

Ehrenamt Börse vermittelt.....

Begleitung einer Rentnerin

Für eine ältere Dame in Reichenbach suchen wir dringend eine freundliche ältere Person, die Lust und Zeit hat, gerne mal zu unterstützen

- beim Gedankenaustausch
- bei Gesellschaftsspielen
- beim Kaffee

Sind Sie an der Übernahme dieser schönen Aufgabe interessiert? Wenn ja, dann würden wir die Einzelheiten gerne mit Ihnen und der Dame besprechen.

Manfred Peter, Wiesenstr. 6a, Tel: 07243-67730
E-Mail: mum.peter@web.de oder
Werner Laun, Ruhesteinweg 8, Tel.: 07243-68414
E-Mail: werner.laun@freenet.de

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

SNW

www.snw-Waldbronn.de

„Schenkt man sich Rosen in Tirol ..."
SNW-Mitglieder beim „Vogelhändler" in Ötigheim

Auf Deutschlands größter Freilichtbühne in Ötigheim inszenierte Manfred Straube in diesem Theatersommer die Erfolgsoperette „Der Vogelhändler" von Carl Zeller. Bei der ausverkauften Vorstellung erlebten die SNW-Mitglieder zusammen mit den vielen anderen Besuchern einen fulminanten Theaterabend. Chöre, Tanzgruppen, Gaukler, Jongleure, Reitergruppen und Gespanne gaben den beeindruckenden Rahmen für das Verwirrspiel um die Liebe zwischen dem Vogelhändler Adam und der Christel von der Post. Bis sie sich am Ende in den Armen lagen, wurden alle erdenklichen Möglichkeiten auf dieser gewaltigen Naturbühne ausgeschöpft. Für besondere Lacher beim Publikum sorgte ein störrischer Esel, der nach seinem „Auftritt" die Bühne zunächst nicht mehr verlassen wollte.

In den Hauptrollen waren Lisa Hähnel als Christel von der Post, Clara-Sophie Bertram als Kurfürstin Marie und Max Friedrich Schäffer als Vogelhändler Adam zu sehen. Sie überzeugten, wie alle anderen Darsteller, durch ihre stimmliche Ausstrahlung. Besonders beeindruckend waren die Chöre auch durch die Vielzahl der beteiligen Sänger. Es schien, als wäre das halbe Dorf auf der Bühne versammelt. Beeindruckend war auch, wie das Publikum die bekannten Melodien mitsummte.

Nach der Vorstellung gab es im Kreis der SNW-Mitglieder nur positive Stimmen zum erneuten Besuch der Volksschauspiele. Besonders wurde das große bürgerschaftliche Engagement der mitwirkenden Ötigheimer Bürger hervorgehoben. Die SNW-Vorsitzende Erika B. Anderer zeigte sich wiederum sehr erfreut darüber, dass die Aufführung den SNW-Mitgliedern gefallen hat und dass unser Kartenkontingent schon kurz nach der Bekanntgabe des Termins für den „Vogelhändler" vergeben war.

Karlheinz Henge

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

CDU

Waldbegehung in zwei Teilen

Zu Beginn der jährlichen **Waldbegehung des Gemeinderates (GR)** war der Treffpunkt am Waldrand zum **„Eichhörnchenweg" und „Im Reh"**. Die zahlreich dort versammelten Anwohner brachten ihre seit längerem bekannten Anliegen zum Ausdruck, die **Waldrandsituation im Hinblick auf die Beschattung und das Risiko des Windbruchs** zu verbessern. Zu hoch gewachsene oder zu nahe an den Grundstücksgrenzen stehende Bäume sollten demnach entfernt oder wie auch immer eingekürzt werden. Die Stellungnahme von **Herrn Rupp, Forstverwaltung** war diesbezüglich **eher verneinend**. Insbesondere die **Signalwirkung** für die in Waldbronn vorhandene Bebauung in einer **Waldrandsituation von über 6 km** wurde von ihm angesprochen. Wenn er auch immer wieder den **Gemeinderat als zuständiges Gremium**, der hierzu entsprechende Beschlüsse zu fassen habe, ins Spiel brachte, so erwähnte er im Nebensatz allerdings, dass diese Beschlüsse in einen **Antrag an die Forstverwaltung** münden würden. **Bleibt also doch die schlussendliche Entscheidung bei der Forstverwaltung?** Viele Fragen blieben offen. Der GR wird sich nach der Sommerpause nochmals mit dem Thema befassen, so BM Masino abschließend zu den Anwohnern.

Weiter ging´s dann zum zweiten **Treffpunkt „Kurpark“**. Dort wurde zuerst der vorgelegte Plan zur **„10-jährigen Forsteinrichtung“** von Herrn Koch vom zuständigen Regierungspräsidium Freiburg vorgestellt. Die daran sich anschließende Waldbegehung diente dazu, den GRen das schriftlich vorliegende **Forsteinrichtungswerk anschaulich** in den verschiedenen Waldabteilungen **um den Kurpark herum** nahe zu bringen. Klar wurde dabei den Anwesenden vor Augen geführt, dass bei der Weiterentwicklung der Waldpflege und der Forstwirtschaft **nicht in Zeiträumen von „Wahlperioden“**, wie es die Politiker kennen, **sondern in „Generationen“** gedacht werden muss. Ein eindrucksvolles Werk wurde uns vorgestellt und auch anschließend einstimmig beschlossen. Besonderen Eindruck hinterließ die **fachkompetente Führung der Herren Koch, Rupp und Meyer** durch die uns doch allen bekannten Waldabschnitte beim Kurpark.

Die Sommerferien haben inzwischen begonnen!
Die CDU-Gemeinderatsfraktion wiederholt an dieser Stelle die guten Urlaubswünsche und in dieser Woche in voller Besetzung! Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub, zu Hause oder unterwegs.
Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach, Richard Linder, Hildegard Schottmüller und mit einem besonderen Gruß Udo Mackert

SPD / Bürgerliste Waldbronn

Waldbegehung: Planungen für die nächsten 10 Jahre
Alle 10 Jahre gilt es, den Rahmen für die forstwirtschaftlichen Planungen und Maßnahmen im Waldbronner Gemeindewald für die nächste Dekade festzulegen. Rund dreieinhalb Stunden waren dazu der Gemeinderat und interessierte Bürger an ausgesuchten Stellen im Wald unterwegs und berieten anschließend im Kurhaus.
Gleich dreifach fachkundige Informationen gab es dazu von Oberforstrat Bernhard Koch vom Regierungspräsidium Freiburg, von Forstamtsleiter Thomas Rupp und von Revierförster Josef Maier. Ein wichtiges Augenmerk liegt darauf, den Wald auch für ein zunehmend heißes und trockenes Klima zukunftsfähig zu machen. Hier wird beispielsweise die Douglasie gegenüber der Fichte eine immer stärkere Bedeutung gewinnen.
Wichtig ist auch, den vielfältigen Waldbronner Mischbestand an Bäumen zu erhalten und auszubauen. Erfreulich, dass der Holzbestand nach dem Sturm Lothar nun wieder auf ein deutlich höheres Niveau gestiegen ist. Wichtig ist ebenso hervorzuheben, dass der Waldbronner Wald in erster Linie Erholungsfunktion für die Bürger hat und wirtschaftliche Aspekte nicht die oberste Priorität haben.

Kombimodell Neurod
Inzwischen sind alle Gebäude des Landkreises zur Unterbringung von Asylbewerbern in Neurod fertiggestellt. Insgesamt stellen die neuen Gebäude eine Aufwertung für den Ortsteil Neurod dar. Wegen der stark zurückgegangenen Zahl der zugewiesenen Personen kann der Landkreis der Gemeinde Waldbronn Räumlichkeiten für die Anschlussunterbringung zur Verfügung stellen.
Hier gilt es nun, mit dem Landkreis über die finanziellen Konditionen zu verhandeln. Es muss zwischen Gemeinde und Landratsamt eine gute Regelung gefunden werden, die dem tatsächlichen Bedarf gerecht wird.
An dieser Stelle auch wieder unser Dank an den Arbeitskreis „Willkommen für Fremde“, der durch vielfältige Aktionen wichtige Beiträge für eine gute Integration übernimmt. Zu nennen sind hier beispielweise das monatliche Begegnungscafé in Reichenbach, Hilfe bei Behördengängen, die Kleiderkammer, die ehrenamtlich durchgeführten Sprachkurse vor Ort und noch vieles mehr.
****

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Beachten Sie auch unsere Artikel auf der neu gestalteten Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf der Facebookseite
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn
****

Die Fraktion von SPD und Bürgerliste wünscht allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!
Ruth Csernalabics, Marianne Müller, Klaus Bechtel, Hubert Kuderer und Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Jagdbehörde legt Jahresstatistik 2017/2018 vor. Intensive Schwarzwildbejagung weiterhin notwendig. Trichinenuntersuchungsgebühr wird größtenteils ausgesetzt.
- Landkreis Karlsruhe und brasilianische Stadt Brusque arbeiten beim Klimaschutz zusammen. Weitere Kooperationen geschlossen.
- Regionale Kliniken: Innovatives Projekt der RKH Kliniken erlangt QuMiK-Qualitätspreis. Wissensaustausch baden-württembergischer Kliniken zur Verbesserung von Qualität und Wirtschaftlichkeit.
- Gefahren durch Hitzewelle. Besonderes Augenmerk auf bettlägerige Menschen.

Das Land modernisiert seine Beschaffungsregeln

Hoffmeister-Kraut: „Mit der Reform vereinfachen und beschleunigen wir die Vergabeverfahren und erleichtern gerade kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu öffentlichen Aufträgen“
Der Ministerrat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am Dienstag (24. Juli) eine Neufassung der für Beschaffungen der Landeseinrichtungen geltende Verwaltungsvorschrift Beschaffung (VwV Beschaffung) beschlossen. Mit ihr werden die Wertgrenzen für vereinfachte Vergabeverfahren deutlich angehoben, die elektronische Kommunikation zwischen öffentlichem Auftraggeber und Unternehmen eingeführt sowie nachhaltige Ziele bei der Beschaffung künftig stärker berücksichtigt.
„Mit der Reform kommen wir den Belangen von Unternehmen entgegen: Wir vereinfachen und beschleunigen Vergabeverfahren, erleichtern kleinen und mittleren Unternehmen die Teilnahme an Vergabeverfahren und geben Auftraggebern und Unternehmen mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Vergabeverfahren. Dies entlastet Unternehmen insbesondere auch bei Personal- und Sachkosten“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.
Mit der vom Kabinett jetzt beschlossenen Verwaltungsvorschrift wird die vom Bund und den Ländern gemeinsam erarbeitete bundeseinheitliche Unterschwellenvergaberegelung (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO) im Land eingeführt. Dadurch werde ein Flickenteppich unterschiedlicher Vergaberegelungen in Bund und Ländern vermieden, so die Wirtschaftsministerin: „Die Unternehmen müssen sich nicht ständig auf unterschiedliche Beschaffungsregelungen einstellen, was eine wesentliche Vereinfachung für die Unternehmen bedeutet.“
Die Verfahrensvereinfachungen für die Unternehmen und die Vergabestellen des Landes lassen sich an drei Beispielen festmachen:

- Mit der Reform ist das Vergaberecht im digitalen Zeitalter angekommen: Die Kommunikation zwischen Auftraggeber

und Auftragnehmer und der Austausch von Dokumenten wird künftig grundsätzlich elektronisch ablaufen. Der Vorteil: Sowohl für den Auftraggeber als auch für das Unternehmen ist die digitale Vergabe aufgrund einheitlicher Verfahren effizienter und kostengünstiger.
- Die Wertgrenzen für die Beschränkte Ausschreibung werden auf 100.000 Euro (bisher 50.000 Euro), für die Verhandlungsvergabe auf 50.000 Euro (bisher 20.000 Euro) und für den Direktauftrag auf 5.000 Euro (bisher 1.000 Euro) angehoben. Bis zu diesen Werten können die beschriebenen Vergabearten ohne nähere Prüfung der vergaberechtlichen Voraussetzungen durchgeführt werden. Die Anhebung der Wertgrenzen vereinfacht und beschleunigt Verfahren und dient damit dem Bürokratieabbau.
- Es werden vorwiegend Eigenerklärungen der Unternehmen verlangt. Konkrete Nachweise müssen nicht vorgelegt werden.

Der neue Rechtsrahmen ermöglicht es den Vergabestellen außerdem, bei ihren Beschaffungen deutlich stärker als bisher qualitative, innovative, soziale, umweltbezogene und wirtschaftliche Aspekte in den Vordergrund zu rücken. Konkret heißt dies, dass bei Beschaffungen des Landes zum Beispiel umweltgerechte Aspekte wie die Beschaffung von Recyclingpapier, Biolebensmitteln, energieeffizienten und klimaschützenden Waren sowie lärm- und schadstoffarmen mobilen Maschinen und Geräten eine gewichtigere Rolle spielen. Außerdem werden soziale Aspekte wie die Förderung der sozialen Integration und der Gleichstellung, ILO-Kernarbeitsnormen und fair gehandelte Produkte berücksichtigt. Bei Software-Produkten ist bei vergleichbarer Wirtschaftlichkeit und Risikobewertung der bevorzugte Einsatz von Open-Source-Produkten gegenüber Closed-Source-Produkten zu prüfen.
Das neue Regelwerk tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft und gilt für die Behörden und Betriebe des Landes. Den Vergabestellen werden zur Unterstützung zahlreiche Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt, die auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hinterlegt werden.
Weitere Informationen online: https://wm.baden-wuerttemberg.de/beschaffung-land/

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg in Karlsruhe

Rentenpolitische und digitale Herausforderungen
Die Vertreterversammlung der Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg am 20. Juli in Karlsruhe stand ganz im Zeichen der rentenpolitischen Projekte der Bundesregierung und des Wandels der Kundenbeziehung durch die Digitalisierung.
In seiner Rede ging Vorstandsvorsitzender Joachim Kienzle darauf ein, dass die gesetzliche Rentenversicherung trotz der Beitragssatzsenkung gut dastehe. Dies sei der positiven Wirtschaftslage zu verdanken. Allerdings müsse künftig von Mehrausgaben und damit von einem Absinken der Finanzreserven ausgegangen werden, da die Bundesregierung mehrere kostenintensive Gesetzesänderungen plane.
Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, stellte in seinem Bericht die rentenpolitischen Vorhaben der Bundesregierung in den Mittelpunkt. Zwar seien sowohl die Verbesserung der Situation erwerbsgeminderter Menschen als auch die sogenannte Mütterrente II zu begrüßen. »Allerdings darf aus unserer Sicht die Finanzierung der Maßnahmen nicht erneut zu Lasten der Beitragszahler gehen«, betonte Schwarz. Allein die geplante Mütterrente II werde die Rentenversicherung in 2019 voraussichtlich rund 3,7 Milliarden Euro kosten.
Eine weitere Herausforderung aus Sicht der DRV sei die Digitalisierung. »Abläufe sollen für die Kunden noch komfortabler und insgesamt schneller werden«, hob Andreas Schwarz hervor, der sein Haus in diesem Bereich bestens aufgestellt sieht. Dieses Thema erläuterten Mitarbeiterinnen der DRV am Beispiel von Videochat-Beratungen und stellten die Zukunft weiterer elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten vor. Bei allen Maßnahmen gehe es auch darum, die Bearbeitungszeiten im Interesse der Kunden zu verkürzen.
Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, ging in ihrem Grußwort ebenfalls auf die digitale Transformation ein: »Die Digitalisierung steht für tiefgreifende Veränderungen. Sie ist für unser Land, für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft Herausforderung und Chance zugleich.«
Ziel sei, in Baden-Württemberg gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen und die Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. »Die Digitalisierung der Sozialversicherung bringt große Fortschritte für die Versicherten und die Unternehmen. Denn sie kann ganz erheblich dazu beitragen, Bürokratiekosten zu senken, Arbeitsaufwand zu reduzieren und schlussendlich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen«, hob Schütz hervor.
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.08. Kiefer Helmut 75 Jahre
04.08. Klaic Ana 75 Jahre
04.08. Miskovic Ruza 70 Jahre
04.08. Ziegler Marliese 70 Jahre
05.08. Rahm Rainer 75 Jahre
07.08. Hanspach Wolfgang 70 Jahre
08.08. Müller Marianne 75 Jahre
08.08. Serafin Brunhild 75 Jahre
09.08. Krammer Walter 85 Jahre
10.08. Hansmann Michael 90 Jahre
10.08. Anderer Ursula 75 Jahre
10.08. Ovelgönner Ingeborg 70 Jahre
11.08. Schulz Helga 70 Jahre
11.08. Hager Doris 70 Jahre
13.08. Vogel Klara 95 Jahre
18.08. Holthausen Claus 70 Jahre
19.08. Wimmer Heinz 80 Jahre
19.08. Miskovic Marijan 75 Jahre
20.08. Tränka Peter 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am Montag, 06. August 2018, feiert das Ehepaar Elisabeth und Herbert Trautmann das Fest der goldenen Hochzeit.
Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Am Donnerstag, 09. August 2018, feiert das Ehepaar Gabriele und Klaus Klein das Fest der goldenen Hochzeit.
Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Lese Insel
Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,
Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag**, den **4. August 2018** hat die Gemeindebücherei „LeseInsel“ gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet** !
Am darauf folgenden **Samstag**, den **11. August 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei regulär **geschlossen** !

Ferienregelung

Die Gemeindebücherei „LeseInsel“ bietet selbstverständlich während der gesamten großen Ferien zu den bekannten Öffnungszeiten ihr umfassendes Angebot an !

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und - vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Albert-Schweitzer-Schule

Erster Schultag im kommenden Schuljahr 2018/2019 – 10.09.2018
Liebe Eltern,
der erste Schultag im kommenden Schuljahr beginnt am **Montag, 10.09.2018 um 08:50 Uhr**. Es findet **Klassenlehrerunterricht bis 12:20 Uhr** statt.
Die Zimmerverteilung ist wie folgt geplant:

Klasse 2a Frau Reitzenstein:	bleibt im jetzigen Klassenzimmer
Klasse 2b Frau Kronenwett:	bleibt im jetzigen Klassenzimmer
Klasse 3a Frau Holletzek:	C 304
Klasse 3b Frau Schwarz:	bleibt im jetzigen Klassenzimmer
Klasse 4a Frau Weber:	bleibt im jetzigen Klassenzimmer
Klasse 4b Frau Zorn:	bleibt im jetzigen Klassenzimmer

Am Mittwoch, den **12.09.2018** feiern wir um **8:00 Uhr** den Schulanfangsgottesdienst in der Kirche St. Wendelin. Treffpunkt ist in der Kirche, Kernzeitkinder werden zur Kirche begleitet.
Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Kindern und Familien frohe, sonnige und erholsame Sommer- und Ferientage!
Mit besten Grüßen,
Eva Heimlich, Rektorin Barbara Fichter, Konrektorin

Realschule Karlsbad

Schüler der RS Karlsbad hilft

Krebs ist nach wie vor eine Erkrankung, die in vielfältigen Formen auftritt und nur mit modernster Medizin erfolgreich bekämpft werden kann. Dies gilt im besonderen Maß für die Behandlung von Kindern. Die Neuntklässler der Realschule Karlsbad haben aus diesem Grund Geld für die Kinderkrebshilfe FUoKK gesammelt (Förderverein zur Unterstützung der Onkologischen Abteilung der Kinderklinik KA): eine Einrichtung beim Städtischen Klinikum Karlsruhe. Einnahmen durch einen Frühstücksverkauf, durch eine Einkaufshilfe beim Piston-EDEKA oder etwa durch ein Catering für das Abschlussfest der Realschul-Absolventen kommen krebskranken Kindern zugute; die Chancen auf Heilung liegen dabei heute bei bis zu 80 %. Am 10. Juli 2018 konnte die Klasse 9D, zusammen mit der Elternvertretung Frau Lenz, zunächst einen Scheck in Höhe von 350,- Euro an Frau Knoll (1. R, 2. v. r.) übergeben. Sie ist die Geschäftsführerin von FUoKK. Insgesamt konnte dann eine Summe von 500,- Euro gespendet werden. In der engagierten Gesprächsrunde mit den Schülern an der Realschule weist Frau Knoll u. a. darauf hin, dass jede Spende zählt. Gerade die Vielzahl der Beträge helfe, die Kontinuität der oft komplexen, aufwendigen und langwierigen Behandlungen zu sichern. Mehr zu diesem nahegehenden Thema kann u. a. über die Homepage des Fördervereins in Erfahrung gebracht werden: https://www.fuokk.de/startseite.html

Gymnasium Karlsbad

Warum „Cook it better“?
Wussten Sie, dass unser selbstkreiertes Kochbuch auf nachhaltiger Entwicklung basiert?
Da auch uns die Umwelt sehr am Herzen liegt, besteht unser Buchcover aus recycelbarem Material, und anstatt unsere Fitnessvideos auf eine DVD zu brennen, entschieden wir uns für einen scanbaren QR-Code, der mit ins Buch integriert worden ist.
Wir wollten den Menschen übermitteln, dass es sich zeitlich kaum etwas nimmt, ob man ein Fertigprodukt aus dem Supermarkt kauft oder sein Essen frisch und gesund zubereitet. Einerseits macht Kochen echt Spaß, besonders mit Freunden zusammen, und andererseits sind Fertiggerichte oft in mehrere Schichten in Plastikverpackung gehüllt. Das kann man definitiv vermeiden! Industrielle Fertigware wie Tiefkühlgerichte benötigen schon vor Erreichen des Verbrauchers Unsummen an Energie und das wirkt sich negativ auf unser Klima aus. Ein weiterer Bonus beim Selbstkochen ist, dass man mehr Kontrolle darüber hat, was man isst, das heißt, welche Qualität die Produkte aufweisen und wo genau sie herkommen. Bei Fertigprodukten lauern versteckte Zucker und Geschmacksverstärker, gerade diese sind das komplette Gegenteil einer gesunden Ernährung.
Ebenso vereint „Cook it better“ nicht nur allseits bekannte Gerichte wie gesunder Döner oder gesunde Pizza, sondern auch trendige Köstlichkeiten wie Chiasamen-Pralinen.
Unser Kochbuch ist in unserem Onlineshop erhältlich oder in den Buchhandlungen Lettera in Karlsbad und LiteraDur in Waldbronn.

Unterstützt werden wir von JUNIOR, ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH. JUNIOR wird auf Bundesebene zum Beispiel durch die KfW Mittelstandsbank, das Handelsblatt, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die AXA Versicherung und FedEx gefördert.
Mehr Infos finden Sie hier www.juniorprojekt.de
Alicia Kühn

Kindergarten Don Bosco

Segnungsgottesdienst und Abschlussfest für die Schulanfänger

Das Kindergartenjahr 2017/2018 neigt sich dem Ende zu und dies bedeutet auch Abschied nehmen von den Schulanfängern, die nach den Ferien in die Schule kommen. Für die 5 Schulanfänger/innen vom Kindergarten Don Bosco wurde am 27. Juli 2018 in der St. Katharina Kirche in Busenbach von Frau Kunz ein Segnungsgottesdienst gehalten. Sie fragte die Kinder nach den schönen Tagen im Kindergarten, für die sie symbolisch eine Sonne mitgebracht hatte. „Der Ausflug zum Spielplatz in Bad Herrenalb“ wurde von einem der Schulanfänger erwähnt.
Frau Kunz wusste aber auch, dass es hin und wieder Tränen geben konnte, die ebenso zum Kindergartenalltag gehören. Die Tränen hängte Frau Kunz in Form von Regentropfen zur Sonne dazu.
Nun war die Frage, was passiert, wenn die Sonnenstrahlen auf die Regentropfen treffen? Ganz richtig erkannten die Kinder, dass es dann einen Regenbogen geben wird. Und so durften die Schulanfängerkinder unter einem Regenbogentuch von Frau Kunz die Segnung empfangen. Denn auch die Tränen sind wichtig in unserem Leben, denn so fühlt man sich richtig lebendig.
Am Nachmittag trafen sich die Schulanfänger im Kindergarten und brachen zu einer Schatzsuche mit den Erzieherinnen auf, bei der es einiges zu entdecken gab. Zurück im Kindergarten gruben sie gemeinsam im Sand den heiß ersehnten Schatz aus: es gab für jedes Kind ein Schulanfänger-T-Shirt mit Namen drauf. Als alle Eltern da waren, eröffneten die Kinder das Abendprogramm mit dem Lied „Halli Hallo, schön dass du da bist“ und spielten den Eltern die „Klang-Geschichte“ von „Gregor Grusel das Schulgespenst“ vor, bei dem die Kinder mit verschiedensten Instrumenten die Geräusche dazu machten. Zum Abschluss gab es nochmals ein Lied „Hurra, ich bin ein Schulkind“ bevor die Melodica-Kids zusammen mit Gaby ein paar Lieder darboten.

Beim gemeinsamen Grillen und Beisammensein ging ein sehr ereignisreicher Tag für die Schulanfänger und ihre Eltern zu Ende.
Wir wünschen den Schulkindern alles Liebe auf ihrem Weg in der Schule, wir bedanken uns bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Liebe.
Das Kindergarten Don Bosco Team

Foto: marina-design/iStock/Thinkstock
DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Partnerschaften

Reda/Polen

Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V.
lädt zur Austellung ein:

Mitglieder des Kunstvereins „Kunszt“
aus unserer polnischen Partnerstadt
stellen ihre neuen und vielfältigen
Werke aus.

Im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a
Waldbronn-Reichenbach

Vernissage: Mo 27.08.18 um 18:00 Uhr
Öffnungszeiten: Di 28.08.18 bis Fr 31.08.18
12:00 bis 18:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.
„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 5. August, „Die Kirche und das Volk Israel“
10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Saft), Pfarrer i.R. Kässinger

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)
Sonntag, 12. August, „Pharisäer und Zöllner“
11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonas Siegel, Pfarrer i.R. Karl

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4
Dienstag, 14. August, 16.00 Uhr

Sonntag, 19. August, „Die große Krankenheilung“
12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Fischer

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)

Samstag, 25. August
11.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Hochzeit von Hartmut und Gerda Ischen, Pfarrerin Jestadt

Sonntag, 26. August, „Der barmherzige Samariter“
13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Förter-Barth

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Frauentreff, Donnerstag, 2. August, 10.00 Uhr
Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 7. August, 19.30 Uhr, Spieleabend, Altes Rathaus Etzenrot
Bunter Sing- und Spielvormittag, Freitag, 17. August, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr, Bettina Horsch
Unsere Gruppen und Kreise pausieren in den Schulferien.

Redaktionsschluss Gemeindebrief
Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **24. August** per E-Mail an Familie Ischen (hartmut@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Bürozeiten:
Das Pfarramt macht bis 10. August 2018 Ferien.
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), **Urlaub bis 18. August**, Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022
Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), **Urlaub bis 19. August**, Tel. 07237/3292778

Kasualbereitschaft in den Sommerferien:
27.07. bis 05.08.2018 Prädikant Beutelspacher, Tel. 07202/14 59
06. bis 12.08.2018 Prädikant Böhm, Tel. 07254/2530
13. bis 19.08.2018 Pfarrer i.R. Lundbeck, Tel. 0721/470 488 95

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch und nach Weinheim
Die Fahrt ist bereits ausgebucht.
Abfahrt am Donnerstag, **23. August 2018** um **10:30 Uhr** beim Friedhof Reichenbach.

Reise der Kreisarbeitsgemeinschaft der Bildungswerke nach Dresden und Berlin vom 20. - 25. Oktober 2018
Wir möchten Sie auf diese herbstliche Fahrt zu wichtigen Ausstellungen und Kirchen im Oktober hinweisen, die das Bildungswerk Rheinstetten unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Krüger durchführt.
Ausführliche Informationen in einem Flyer, der in der Pfarrkirche St. Wendelin ausliegt, oder unter www.bildungswerk-rheinstetten.de.
Anmeldeschluss ist der 8. August 2018

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf, Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:
Samstag, 04.08.:
12.30 Reichenbach Evangelische Trauung
13.00 Langensteinbach Trauung
14.30 Etzenrot Trauung
18.30 Busenbach Vorabendmesse
Sonntag, 05.08.:
08.45 Reichenbach Hl. Messe, **anschl. Krankenkommunion**
10.00 Etzenrot Laudes
10.30 Etzenrot Hl. Messe
12.00 Reichenbach Taufe
Montag, 06.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Etzenrot Vesper
18.30 Reichenbach Anliegengebet
Dienstag, 07.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe
Mittwoch, 08.08.:
10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung
Donnerstag, 09.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe
Freitag, 10.08.: Hl. Laurentius
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Hl. Messe
Samstag, 11.08.:
12.00 Busenbach Hl. Messe - Goldene Hochzeit
14.00 Reichenbach Trauung
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse
Sonntag, 12.08.:
08.45 Busenbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Hl. Messe **mit der Band Flugmodus**
Montag, 13.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 14.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe mit Kräuterweihe
Mittwoch, 15.08.:
08.30 Etzenrot Laudes
18.30 Reichenbach Hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Donnerstag, 16.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe
Freitag, 17.08.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Hl. Messe mit Kräuterweihe
Samstag, 18.08.:
15.00 Etzenrot Wortgottesdienst - Goldene Hochzeit
18.30 Etzenrot Vorabendmesse
Sonntag, 19.08.:
08.45 Langensteinbach Hl. Messe
10.30 Busenbach Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
Montag, 20.08.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Etzenrot Vesper
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung
Dienstag, 21.08.:
18.30 Busenbach Hl. Messe
Mittwoch, 22.08.:
18.30 Reichenbach Anliegengebet
Donnerstag, 23.08.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe
Freitag, 24.08.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Hl. Messe
Samstag, 25.08.:
11.00 Busenbach Hl. Messe - Diamantene Hochzeit
14.00 Busenbach Trauung
18.30 Reichenbach Vorabendmesse
Sonntag, 26.08.:
08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
11.00 Reichenbach Wortgottesdienst - Diamantene Hochzeit

Urlaubszeit – Vertretungszeit
Dank des freundlichen und zuverlässigen Engagements von Pfarrer i. R. Klaus Bundschuh sind in der Urlaubszeit von Pfr. Ret alle Eucharistiefeiern und der priesterliche Dienst in der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad möglich und sichergestellt.
Bitte beachten Sie das Pfarrblatt und die Gottesdienstordnung, da sich Gottesdiensttage aufgrund der Ferienregelung ändern können.
Die **Öffnungszeiten der Pfarrbüros** können Sie dem Pfarrblatt und der Homepage entnehmen. Das Telefon für **seelsorgerliche Notfälle** wird in dieser Zeit von Gemeindereferentin Alexandra Kunz betreut. Die Telefonnummer ist auf allen Anrufbeantwortern verfügbar. Frau Kunz ist Ansprechpartnerin für alle pastoralen Belange und übernimmt die Organisation eines Priesters für Krankensalbungen und des Beerdigungsdienstes. Wir wünschen allen erholsame Tage und allen, die in den Ferien wegfahren, eine gute und sichere Fahrt und Heimkehr.
Schließzeiten der Pfarrbüros:
Busenbach 13.08. – 31.08.2018
Etzenrot 13.08. – 31.08.2018
Karlsbad 13.08. – 24.08.2018

Viel Spaß im Ferienlager
Allen Teilnehmer/innen, Leiter/innen und Küchenteams, die in die Ferienlager aufbrechen, wünschen wir viel Spaß sowie erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft.
Das Ministrantenlager Waldbronn fährt vom 11. - 18. August 2018 ins CVJM-Camp nach Münchhausen in Mittelhessen.
Die KjG Karlsbad ist vom 30. August bis 06. September im CVJM Hüttle Villingen-Schwenningen.
Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung, Gruppenleiter/in oder in der Küche daran mitwirken, ein herzliches Dankeschön!
Thomas Ries

Einsicht in den Haushaltsplan der Kirchengemeinde
Der Kath. Pfarrgemeinderat Waldbronn-Karlsbad hat in seiner Sitzung vom 06.03.2018 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Kirchengemeindehaushalts für die Jahre 2018 und 2019 festzustellen.
Der Beschluss über die Feststellung des Haushaltsplanes der Kath. Kirchengemeinde gilt gemäß § 16 Abs. 1 der Kirchensteuerordnung (KistO), ABl 2012 S. 363 ff, in Verbindung mit den Haushaltsrichtlinien 2018/19 als genehmigt.
Es wird bekanntgegeben und bestätigt, dass der Haushaltsplan der Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad für die Jahre 2018 und 2019 zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 27.08.2018 bis 10.09 2018, gem. § 17 KistO zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Pfarrbüro Reichenbach zu den Öffnungszeiten und nach telefonischer Absprache (07243-652340) aufliegt.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Solidarisch IN DER EINEN WELT

Wir freuen uns über Ihren Einkauf
von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in
- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1-mal mtl. Pfarrheim
- Freitagsmarkt am Rathausmarkt Im Sommer alle 14 Tage in den geraden Wochen

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Kirchliche Seniorenarbeit

Altenwerk Reichenbach: Dekanatswallfahrt
Die diesjährige Dekanatswallfahrt findet am Mittwoch, 19.09.2018 statt und geht nach Rheinmünster-Schwarzach in die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul. Hierzu sind alle Senioren der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen. Wir werden nach dem Gottesdienst eine Kaffeepause machen und abends den Tag wieder gemütlich in einer Gaststätte ausklingen lassen.
Abfahrt mit dem Bus um 12.15 Uhr vor der Musikschule Reichenbach.
Anmeldung dazu bis 14.09.2018 bei Wally Anderer, Tel. 61027 oder Elfi Musler, Tel. 67796.

Seniorennachmittag im Rahmen der Waldbronner Woche
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 30. August 2018, um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum in Reichenbach.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Kirchenkonzert des Kirchenchors Reichenbach-Etzenrot: CD-Verkauf
Anlässlich des 725-jährigen Jubiläums der Gemeinde Waldbronn gab der Kath. Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot zusammen mit AccoMusica Waldbronn und dem Konzertchor Karlsruhe im März diesen Jahres ein „Konzert in der Kirche“. Von diesem Konzert können Sie jetzt gegen eine Spende von € 5,00 eine CD mit allen musikalischen Beiträgen und Liedern im Pfarrbüro Reichenbach erwerben. Der Erlös kommt den Ministranten zu Gute.
Neben modernen Stücken des Harmonikaorchesters AccoMusica befinden sich auch Liedbeiträge der Chöre, z. B. von Bach, Mozart, Distler und Händel sowie die Messe in C von Anton Bruckner.

Kolpingsfamilie Reichenbach

Kurparkfest am 1. und 2. September
Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Stand beim Kurparkfest vertreten sein und Kaffee und Kuchen anbieten.
Wir bitten deshalb um Ihre Unterstützung mit einer **Kuchenspende**, damit wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet zusammenstellen können.
Wenn Sie bereit sind einen Kuchen zu backen, können Sie diesen am besten direkt am Kolping-Stand abgeben. Oder melden Sie sich bitte bei uns, falls wir den Kuchen bei Ihnen abholen sollen.
Wir freuen uns auf Kuchenspenden aus der ganzen Seelsorgeeinheit.
Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung.
Besuchen Sie uns am 01. und 02.09. an unserem Stand im Kurpark.
Wie immer, werden wir den Erlös an ein soziales Projekt spenden!
Das Leitungsteam
Mobil: 0151 10993230
mail: kolping-reichenbach@sewk.de
www.kolping-reichenbach.de

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT
Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kirchencafé in Busenbach am Sonntag, 19.08.18
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Herzliche Grüße an alle Freunde und Mitarbeiter des MTK
kommen von unserer Missionarin Annerose Maier aus Ruanda.
Sie schreibt u.a.: Nach der großen Dürre und Hungersnot 2017 bis Januar 2018 kam nun die Regenzeit, von allen ersehnt, aber mit schweren Überflutungen. Der übermäßige Regen brachte oft innerhalb weniger Minuten Sturzbäche und große Überschwemmungen hervor. Die Häusereinstürze, die die Menschen oft nachts überraschten, forderten viele Verletzte.
P.S. und man weiß noch nicht, wie viele Tote unter den Trümmern begraben sind.
Schlimm werden auch die Auswirkungen der Überschwemmungen auf die nächste Ernte sein, von deren Menge und Qualität der größte Teil der Bevölkerung abhängt. In den Tälern haben die Wassermassen die Ernten weggeschwemmt oder mit Lehm und Sand zugedeckt. An den Hängen hat die Erosion viel in die Tiefe gerissen. Akute Notlagen zeigen sich jetzt schon,
- Hütten müssen wieder aufgebaut oder instandgesetzt werden.
- Für die Menschen, die kein Obdach haben, werden dringend Kleidung und Decken benötigt.
- Medizinische Erstversorgung von Verletzten wird stärker benötigt als jemals zuvor.

Ich weiß, ihr lasst uns in unserer Notlage nicht im Stich, damit wir den Menschen helfen können.
Schon mit 10,- € können wir eine Hose, ein Hemd, ein T-Shirt und Unterwäsche kaufen.
In großer Dankbarkeit und im Gebet verbunden Eure Annerose mit allen Notleidenden.
P.S. Dank einer größeren Spende von Erstkommunionkindern aus meiner Heimatgemeinde können wir sofort helfen - den Kindern, die teilten - ein herzliches Vergelts Gott Inge Doll

Kolpingsfamilie Busenbach

KOLPINGSFAMILIEN BUSENBACH UND REICHENBACH

"Generalsekretär Rufino Rodriguez zum Besuch im Albtal"
Eine bedeutende Persönlichkeit des Internationalen Kolpingwerks erwarten der Verein Kinderhaus Rosa Maria Honduras und die beiden Kolpingsfamilien zum Ende des Monats im Albtal. Rufino Rodriguez, Generalsekretär des Kolpingwerks Honduras und Vertreter des Kontinents Amerika im Gesamtvorstand des Internationalen Kolpingwerks, ist vom 30. August bis 01. September zu Gast in Waldbronn.
Am Donnerstag, 30. August wird die Begegnung der Kolpingsfamilien und aller am Zusammentreffen mit Rufino Interessierten stattfinden.
Am Nachmittag nimmt der Gast an dem im Rahmen der Waldbronner Woche stattfindenden Seniorennachmittag der Gemeinde Waldbronn, im Pfarrzentrum Reichenbach teil, wo er
von Bürgermeister Franz Masino begrüßt wird.
Vielfältig gestaltet wird der Spätnachmittag und Abend. Um **18 Uhr** wird - geleitet von Annette Vogel - ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach gefeiert. Zur geselligen Begegnung geht es anschließend in das DRK - Heim in der Anne-Frank-Schule Busenbach.
Nach dem Begrüßungsdrink gibt es etwas zu essen und erfrischende Getränke.
Mit einer Präsentation geben die beiden Kolpingsfamilien Einblicke in ihre Aktivitäten.
Zum geselligen Beisammensein tragen auch Kurt Bechtel sowie Alois Horsch bei.
Der Verein Kinderhaus Rosa Maria und die Kolpingsfamilien Busenbach und Reichenbach laden alle, die an der Begegnung mit Rufino interessiert sind, herzlich ein.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf
Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 5. August 2018** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach:

Gottesdienst am 05.08.2018 09:30 Uhr
Gottesdienst am 09.08.2018 20.00 Uhr

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Jugendrotkreuz Etzenrot
Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.
Es freut sich auf euer Kommen Laura.

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Abnahme der Jugendschwimmabzeichen/ Seepferdchen: jeden Freitag um 17:15 Uhr, auch während der Sommerferien.

Aufgrund von Jugendfreizeit und Urlaub unserer Trainer **fällt das Gruppentraining an folgenden Tagen aus**:
Montag, 06.08., Freitag, 10.08., Montag, 13.08.2018
Fragen zum Training an: **ausbildung@waldbronn.dlrg.de**

Helfer bitte melden!
Für das kommende **Kurparkfest am 1. und 2. September,** sowie zum Aufbau (31.08.) und Abbau (03.09.) brauchen wir noch weitere Helfer. Bitte tragt euch ein in die Listen im DLRG-Häuschen oder meldet euch bei Ellen unter Tel. 67904 oder **oeka@waldbronn.dlrg.de**

Termine:

05.-14.08.18	Jugendfreizeit an der Nordsee
01.-02.09.18	Kurparkfest
14.09.18	BSA (BadeSaisonAbschluss-) Party
12.-14.10.18	Familien-Wanderwochenende im Allgäu
21.10.18	Helferfest

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

Besuch aus Danli-Honduras zu Gast in Waldbronn
Ende August wird der Generalvorstand von Kolping International Herr Rufino Rodríguez aus Honduras zu Besuch in Deutschland sein. In Köln nimmt er an einer Sitzung von Kolping International teil und wird dann für zwei Tage nach Waldbronn kommen, bevor er wieder zurück nach Honduras fliegt. Rufino Rodríguez kennt unser Projekt in der Hauptstadt Tegucigalpa persönlich und steht in Kontakt mit unserer Vereinsvorsitzenden Erika B. Anderer. Daher war es ihm ein Anliegen, auf seiner Deutschlandreise auch unseren Verein und die Kolpingsfamilien in Waldbronn zu besuchen. Aus Anlass dieser Begegnung wird von den Kolpingsfamilien Waldbronn in der

Kirche Sankt Katharina in Busenbach,
am Donnerstag, dem 30. August um 18.00 Uhr,

ein Wortgottesdienst gestaltet.
Anschließend begleiten wir unseren Gast in die Räume vom DRK in der Grundschule Busenbach, um diese besondere Begegnung mit einem interessanten Programm, gestaltet von den Kolpingsfamilien, und mit guter Bewirtung zu feiern.
Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.
Auf Einladung unseres Bürgermeisters Franz Masino wird Herr Rodríguez an diesem Donnerstag, um 14.30 Uhr beim *Seniorennachmittag* in Reichenbach sein um die Bürgerinnen und Bürger aus Waldbronn kennenzulernen.
Kathrin Habedank
2. Vorsitzende

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Der Kinderhospizdienst Karlsruhe läuft mit und unser Hospizverein KMW e.V. hilft
Fünf Monate Laufen für die Kinderhospizarbeit – Am 04. Juni in Berlin gestartet, macht der Kinder-Lebens-Lauf am 04. August in Karlsruhe Halt.
Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende des Kinderhospizdienstes für die Stadt Karlsruhe und den Landkreis organisieren die Etappe von Karlsruhe nach Pforzheim. Sie empfangen die Gruppe des Kinderhospizdienstes Heidelberg am Samstag, den 04. August.
Ab 09.00 Uhr des
05. August
starten die Läufer*innen von Dammerstock aus – Treffpunkt ist die Kirche St. Franziskus. Im Hof der "Scheune" erwartet die Teilnehmenden ein Chor. Eine Pferdekutsche mit Planwagen sowie zwei Traktoren begleiten von dort aus den Zug nach
Langensteinbach, wo sie gegen 11:30 Uhr auf dem Marktplatz eintreffen werden. Hier wird ein Stand des Hospizvereins Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V. für eine erfrischende Pause sorgen.
Auf dem Weg nach Pforzheim treffen die Mitwirkenden dann auf die Mitarbeiter*innen des Kinderhospizdienstes Pforzheim. An diese übergeben die Karlsruher dann die Kinder-Lebens-Lauf-Fackel.

Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. (BVKH) organisiert im Sommer 2018 eine Rundtour durch Deutschland. In der Art einer Pilgerreise laufen, fahren oder reiten die Teilnehmenden von Kinderhospizdienst zu Kinderhospizdienst. Vom 04. Juni bis zum 13. Oktober lautet das Ziel: Aufmerksamkeit für die Kinderhospizarbeit, alle, die daran mitwirken und die Familien, die darauf angewiesen sind! Die einzelnen Mitglieder des BVKH organisieren den Streckenabschnitt zur nächsten Station jeweils selbstständig. Die Kampagne soll als internationales Vorbild bei der Jahrestagung des weltweiten Palliativnetzwerkes ICPCN einen Impuls für weltweite Kinder-Lebens-Läufe geben.
Zudem bietet der Kinder-Lebens-Lauf eine einzigartige Gelegenheit, die starke Gemeinschaft, die sich in Deutschland für die Palliativversorgung von Kindern einsetzt, zu präsentieren. So kann die Situation von Betroffenen besser wahrgenommen werden.
Mehr Informationen: https://www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de/startseite/aktuelle-kampagne/

ARCHE e.V.

OAK - Offener Arbeitskreis FREE - Freie Energiearbeit
Thema: Von den Menschen Respekt abverlangen
Mo, 13.08.2018 - Ina Vetter 0 72 36 - 279 98 21
MEDIT – Meditation mit dem Thema: Meine Meinung vertreten
Mi, 08.08.2018 - Karin Heim 0 72 36 - 279 12 09
kid-eke-pas Das totgeschwiegene Massenphänomen: Kindesraub in Deutschland - Eltern-Kind-Entfremdung - Parental Alienation Syndrome - Nationale und internationale Rückscheine bestätigen den Eingang der **RESOLUTION 09/15** New York/Brüssel/Berlin/Karlsruhe/Weiler. Bei der ARCHE ist jetzt auch die Empfangsbestätigung des **UNO-Hauptquartiers in NEW York** eingegangen. Damit sind alle vier verschickten Exemplare an ihren Adressaten angekommen. Der internationale Rückschein der UNO liegt nun ebenso vor wie die nationalen und internationalen Rückscheine der Versendung der RESOLUTION 09/15 an die **Generalstaatsanwaltschaft in Karlsruhe**, an das **Europäische Parlament in Brüssel** und an den **Ausschuss des Deutschen Bundes-**

tages. Die Leiterin der ARCHE, Heiderose Manthey, hatte im Juni 2018 Nachweise des Parental Alienation Syndromes erbracht, im vorliegenden von der ARCHE über Jahre verfolgten Fall als Stockholm-Syndrom verdeutlicht, mehrere Expertisen angefertigt, als Resolution verfasst und an die Gremien zur Aufklärung eines schweren Menschenrechtsverbrechens geschickt. Manthey schrieb zu einem vorgefallenen durch Justiz, Polizei und Staatsanwaltschaft verdeckten Kinderraub in den letzten Jahren mehrere umfassende Expertisen zur Entstehung von vorprogrammiertem Kinderraub mit nachfolgender Eltern-Kind-Entfremdung.

Politik- und Justizversagen bei kid - eke - pas nachgewiesen

ARCHE für Kinder, Eltern, Großeltern, für Familien, für ein glückliches Leben in ihrer Heimat - überparteilich und überkonfessionell, arbeitet weltweit für die Rechte der Kinder !

Lesen Sie mehr auf www.ARCHEVIVA.com

ARCHE ist überall ... im Deutschen Bundestag, bei der Generalstaatsanwaltschaft, im Petitionsausschuss der EU, beim Generalsekretär der UN !

Wer in Waldbronn noch etwas GEGEN ARCHE zu sagen hat, soll dies ÖFFENTLICH tun oder sich nur schämen und fortan schweigen ! ... egal, ob Privatperson, Geschäftsleute oder in der politischen Gemeinde Tätige.

VdK Waldbronn

Info zum Tagesausflug am 8.8.2018

Unser Ausflug führt dieses Jahr nach Hessen. Abfahrt ist um 9 Uhr in Busenbach Bäckerei Nussbaumer und 9.15 Uhr in Reichenbach beim Kurhaus oben Pforzheimer-Straße.

Erste Station ist Seligenstadt wo wir im „Klosterkaffee“ ein Vesper einnehmen. Möglichkeit zur Besichtigung der Klosteranlagen. Dann geht die Fahrt weiter in die Barbarossastadt Gelnhausen. Bei einer Stadtführung lernen wir die schönsten Seiten von Gelnhausen kennen. Den Abschluss machen wir dieses Mal im Paradies, wo wir den Tag mit Musik und Gesang ausklingen lassen.

Rückfahrt wird gegen 18.30 Uhr sein.

Fahrpreis für Mitglieder 15 €, für Nichtmitglieder 20 €. Im Fahrpreis enthalten sind Vesper in Seligenstadt und Führung in Gelnhausen.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse

Unsere **letzte Hocketse in diesem Jahr** ist am **Freitag, den 24. August ab 15.00 Uhr in der Kelter.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fahrdienst: Hanne Toniolo Telefon 69447.

Auch Nichtmitglieder sind – wie immer – gerne willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

OGV Reichenbach
Informationsveranstaltung

Am Freitag, den 17. August 2018, findet um 18.00 Uhr ein Informationsabend über Tomaten, Pfirsiche und ähnliches statt. Wir treffen uns bei Fam. Helmut Link in der Stuttgarter Straße 58a. Da es sehr viel Wissenswertes zu berichten gibt, bitten wir um zahlreiche Teilnehmer.

Ihr OGV Reichenbach e.V.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.

www.klzv-busenbach.de

Zu Gast bei Freunden, wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sommerfest Kleintierzuchtverein „C 573“ Busenbach e.V. vom 04.-06. August 2018

Zu unserem Sommerfest in der Waldbronner Festhalle laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronns, alle Kurgäste sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

Wir bieten an allen Tagen ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Traditionell „**Kaninchenschlegel“** solange Vorrat reicht.

Samstag, 04. August
11:00 Uhr Fassanstich
ab 11:30 Uhr Mittagstisch, gemütlich durch den Samstag ins Wochenende

Sonntag, 05. August
10:00 Uhr Frühschoppen
11:30 Uhr Mittagstisch
13:30 Uhr genießen Sie original Egerländer-, Oberkrainer- und Böhmerwälder Musik mit den **Glasbachtaler Musikanten**

Montag, 06. August
11:00 Uhr Mittagstisch, gemütlich in den Montagnachmittag
15:00 Uhr Festausklang

Verbringen Sie einige schöne und gemütliche Stunden bei uns:
* an allen Tagen durchgehend warme Küche
* Programmänderungen vorbehalten

Kuchenspenden

Kuchenspenden werden in der Festhalle dankbar angenommen und sind jederzeit willkommen.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

Brieftaubenverein Albtalbote

Zusammen mit 141 Züchtern des Regionalverbandes Baden Mitte wurden 34 Tauben unseres Vereins um 7:15 Uhr in Le Mans gestartet. Bei bedecktem Himmel und Windstille zogen die Tauben zügig Richtung Heimat ab. Die ersten Tauben hatten die 630 km um 15:20 Uhr bewältigt. Sie flogen damit eine mittlere Geschwindigkeit von 1284 m/Min. Von den 34 gesetzten Tauben unseres Vereins konnten 14 Tauben einen Preis erringen. Besonders gefreut haben wir uns über die errungene Goldmedaille des Deutschen Verbandes der Brieftaubenzüchter. Nachdem schon zuvor die Bronze- und Silbermedaille gewonnen wurde, war das ein echtes Highlight. Mit diesem Flug endet nun die Saison für die Alttauben und demnächst werden die Jungtauben ihre Fähigkeiten zeigen können. Wir werden berichten. Allen Lesern wünschen wir eine schöne Ferienzeit.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zum 40. Bienenmarkt am 5. August 2018
am Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen-Albgau e.V.

„Alles rund um die Biene und ihren Imker und der Imker im Dienste der Bienen und der Natur“

Beginn 10.00 Uhr mit ökumenischem Gottesdienst im Zelt.

Unter Mitwirkung des Posaunenchores Langensteinbach.

Sie erleben den Alltag und die Aufgaben eines Imkersund das Ausschleudern von Honigwaben.

Für das leibliche Wohl ist in bewährter Weise bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ort: Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen-Albgau e.V.,

Anfahrt: an der L622 (Wanderparkplatz Nähe Janssen; von dort sind es 5 Gehminuten zum Lehrbienenstand).

Nächste Haltestelle AVG S11: Ittersbach, Industriegebiet, 20 Gehminuten.

Prima auch mit dem Fahrrad zu erreichen.

www. imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Vorschau Kurpark- und Weinfest
Die Sommerferien haben bereits begonnen, das Amtsblatt legt ebenfalls eine Sommerpause ein, sodass es der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach nicht versäumen möchte, seine Mitglieder und Freunde bereits schon heute auf anstehende Highlights in wenigen Wochen hinzuweisen.
So wird der Verein beim **Kurparkfest am 01. und 02. September** wie in all den Jahren wieder mit einem Stand und einer bewährten Auswahl an Speisen und Getränken vertreten sein. Ganz besonders empfiehlt der Küchenchef allen Festhelfern und Gästen zum Festbeginn am Samstag ab 10.30 Uhr „Abgekochtes“.
Vom **15. bis 17. September** wird es dann beim traditionellen **CONCORDIA-Weinfest in der Festhalle Waldbronn** wieder hoch hergehen. Dort dürfen sich die Besucher wieder auf ein vielseitiges Programm mit einigen tollen Highlights freuen.
Mit einer großen Auswahl an leckeren Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen wird das fleißge Personal alles daran setzen, die Besucher an allen Festtagen zu verwöhnen.

AccoMusica e.V.

Matinee im Grünen - Schülervorspiel Open Air
Das alljährliche Schülervorspiel unter freiem Himmel zog wieder zahlreiche musikbegeisterte Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Zuhörer an. Man traf sich an diesem schönen Sonntagvormittag auf dem Reittherapiegelände der Ludwig-Guttmann-Schule zur „Matinee im Grünen“.
Das schöne Wetter - Petrus hatte rechtzeitig ein Einsehen und vertrieb am frühen Morgen die Regenwolken - bot die perfekte Voraussetzung, um gemeinsam den vielfältigen musikalischen Beiträgen auf dem Akkordeon zu lauschen. Nach der Begrüßung durch Vorstand Thomas Lehmann spielte das Jugendorchester unter der Leitung von Uwe Müller zur Eröffnung zwei Sätze „Song“ und „Fiesta“ aus der Suite „Open Air“(!) von Hans-Günther Kölz. Anschließend folgten zahl- und abwechslungsreiche Solo- und Duoauftritte. Den jungen Künstlern gelang es durchweg, ihr Musikstück souverän vorzutragen, wofür sie vom Publikum mit reichlich Applaus belohnt wurden. Auch die MelodicaKids, die erst seit ein paar Wochen das Akkordeon ausprobieren begeisterten mit „Blue Tulip“.
Den Schlusspunkt setzte das 2. Orchester mit dem „Tango sentimentale“ von Rudolf Würthner und zeigte damit erneut, dass sich der Wiedereinstieg in ein schönes Hobby durchaus lohnt.
So viel Musik macht hungrig und durstig und deshalb gab’s im Anschluss saftige Steaks, knackige Würstchen, eine reiche Auswahl an mitgebrachten Salaten und kalte Getränke. Mit fröhlich spielenden Kindern und Erwachsenen in angeregten Gesprächen klang die Veranstaltung am frühen Nachmittag aus.

www.accomusica.de
Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Ausfahrt des HRB
Zur diesjährigen Ausfahrt vom 05.-07.10.2018 sind noch wenige Restplätze frei.
Die Anmeldung erfolgt bei Interesse telefonisch beim Reiseleiter Ralf Blechschmidt (07246-9448432).

Weitere Daten zu Reise
Reise inkl. HP, Stadtführung Wernigerode, Eintritt ins Brockenhaus, Besichtigung der Glasmanufaktur inkl. Führung sowie Besuch bei Bauer Linde mit Planwagen und Vesper.
Der Unkostenbeitrag beträgt 234,00 € p.P. im Doppelzimmer, 247,00 € p.P. im Einzelzimmer

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Hoffest 2018
Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich herzlich für Ihren Besuch beim Hoffest 2018. Ein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern sowie den Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz.

Terminvorschau:
26.08.2018, 17:00 Uhr: Auftritt unserer **EverGreenSwingAttack** beim Marktfest in Ettlingen am Stand des Albgau Musikzuges

Am **01./02.09**. nehmen wir, wie immer, mit unserem Stand am Kurparksee am **Kurparkfest** teil.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Wir machen Urlaub!
Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr tritt die Vereinskapelle des Musikvereins "Lyra" Reichenbach ihren wohlver-

dienten Sommerurlaub an. Dazu wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern erholsame Tage, damit wir in unserer ersten **Musikprobe** nach der Sommerpause am **24. August 2018** mit neuer Kraft mit den Vorbereitungen zu unserem Konzert zur Weihnachtszeit beginnen können. Unsere Blasmusikfreunde hören uns wieder am **01. u 02. September 2018** beim Kurparkfest. Auch Ihnen wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Wir bieten Unterricht für über 10 verschiedene Musikinstrumente und Gesang bei professionellen und renommierten Lehrern
Die Konditionen sind dabei sehr attraktiv, sowohl für Familien als auch für Erwachsene. Anfragen unter 0177 2084717 oder vorstand@mv-etzenrot.de.
Unser Verein betreibt seit einigen Jahren ein Vorstufenorchester, ein Jugendorchester, eine Marching Band und ein Percussion Ensemble. Weitere Angebote sind in Planung.

Nächste große Aktion wird unser Flower Power Music Camp zum Thema ABBA, eine musikalische Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche vom 06.-12. August. Die Kinder im Alter von 8-18 Jahren proben von Montag bis Freitag ganztägig von 10:00 - 16:00 Uhr in Etzenrot. Ein großes Abschlusskonzert ist geplant für den 12.08. um 16:00 Uhr in der Klosterruine Frauenalb. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Etzenroter Gesellschaftshaus statt. Für musikbegeisterte Kinder und vor allem für Kinder, die gerne singen und trommeln, sind noch Plätze zu vergeben. Info und Anmeldungen unter 0177 2084717 oder über unsere Homepage
https://www.musikverein-etzenrot.de.

Unsere nächsten Termine und Aktivitäten:
27.07. Marching Band spielt auf dem Grünwinkelfest in Langensteinbach
28.07. Gaston Koné, Jorge Durán und Steffen Dix trommeln und musizieren gemeinsam mit Kindern auf dem Flohmarkt zum Auftakt des Karlsbader Ferienspaßes
06.-12.08. Flower Power Music Camp zum Thema ABBA in Etzenrot und Frauenalb
12.08. 16:00 Uhr Abschlusskonzert des Camps in der Klosterruine Frauenalb, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Etzenroter Gesellschaftshaus statt.
26.08. 16:00 Uhr Auftritt der Marching Band beim Marktfest in Ettlingen, Bühne am Marktplatz

FC Busenbach e.V.

Senioren
"Endstation 2. Pokalrunde" hieß es am vergangenen Sonntag für unsere beiden Mannschaften im Karlsruher Kreispokal. Unsere "Zweite" kam dabei gegen den FC Fackel Karlsruhe mit 0:3 unter die Räder und das, obwohl man das Spiel durchaus auch hätte gewinnen können. Eine mangelnde Chancenverwertung und teils eklatante Abstimmungsfehler in der Hintermannschaft begünstigt den Gästen diesen Sieg - schade !!
Zur ersten Standortbestimmung für die neue Kreisliga-Saison empfing unsere "Erste" den Liga-Kontrahenten vom TV Spöck. Und obwohl man frühzeitig mit 0:2 in Rückstand geriet, zeigte die Elf von Trainer Rouven Lang eine durchaus ansprechende Leistung, hielt mit den hochgehandelten Gästen über weite Strecken nicht nur mit, sondern bestimmte gar das Spielgeschehen. Die defensiven Gelb-Blauen waren aber mit teils überragend herausgespielten Kontersituationen immer brandgefährlich und erhöhten im zweiten Durchgang gar auf 0:3, eher der eingewechselte Alim Celik mit einem Doppelpack verkürzte und das Spiel wieder spannend machte. Gegen einen nun immer mehr anrennenden FCB packten die Gäste, kurz vor Schluss, noch einmal ihre Geheimwaffe aus und konterten den weit aufgerückten FCB zur Entscheidung noch einmal aus. Summa summarum aber ein durchaus gutes Spiel unserer Mannschaft. Sofern man aus den begangenen Fehlern seine Lehren zieht, kann man dem Spiel durchaus einiges Positives abgewinnen. Aber - und das sollte spätestens am Sonntag allen klar geworden sein - die Kreisliga ist ein ganz anderes Kaliber als die A-Klasse. Man darf sich also auf viele spannende Spiele ab dem 19. August freuen.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

Mädchenfußball beim TSV Etzenrot
Training
immer mittwochs um 17:00 Uhr und freitags um 17:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände Etzenrot.
Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger sind herzlichst willkommen.

SG Waldbronn

Frauenmannschaft der SG Waldbronn
Die Frauenmannschaft der SG Waldbronn sucht für die nächste Großfeldsaison noch Spielerinnen ab dem Jahrgang 2002. Wer Spaß am Fußball hat und Teil eines jungen und talentierten Teams werden möchte, kann sich gerne bei dem Trainer Thorsten Weber melden.
Infos unter: www.sg-waldbronn-frauenfussball.site123.me
oder via E-Mail:Thorsten.weber@sg-waldbronn.de

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Gesund durch Bewegung
! Vom Arzt verordnet, von der Krankenkasse bezahlt!
Ort : Halle des TVB
Schulstraße 17
76337 Waldbronn
Zeit: Immer mittwochs von 17:00 – 18.00 Uhr
Kostenlose Teilnahme mit ärztlicher Verordnung
Kostenlose Teilnahme für TVB-Mitglieder
Mit 10er-Karte auch für Nichtmitglieder
Teilnehmerzahl begrenzt
Infos bei Frau Csilla Avena, Telefon 0179 / 7389863

Abt. Tischtennis

Trainingszeiten
Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

Schützenverein Waldbronn e.V.

KK-Fallscheiben Wettkampf in Wolfartsweier am 28.7.
Am Samstag fand unser alljährliches KK-Fallscheiben-Event statt. Offiziell ist der SC Wolfartsweier der Veranstalter, aber wir stellen nicht nur die Schießleiter sondern auch das Equipment und auch 20 der 29 Starts wurden von unseren Schützen geschossen. Es galt das BDS Reglement. Es gab zwei Kategorien, mit optischer und mit offener Visierung. Jeweils die ersten drei Plätze gingen nach Waldbronn. Paul jeweils Platz 1, Chris jeweils Platz 2, Platz 3 Optik ging an Detlef, offen an Dominic. Bei den Damen konnte Julia (9.) und Marion (13.) punkten. Gratulation auch an alle anderen Platzierungen: Marcus, Rene, Alex, Benjamin, Berthold, Chris 2 und Frank.

Voranzeige Kurparkfest
Am ersten Septemberwochenende sind wir wieder mit am Start. Wir hoffen mal auf besseres Wetter als vergangenes Jahr.
Eine Bitte an unsere Mitglieder, tragt euch fleißig in die Helferliste ein und unterstützt euren Verein tatkräftig.

Abt. Kleinkaliber

Kleinkaliber SL und Pistolen Training
Nach dem super Abschneiden am Samstag werden wir das Training mit der Fallscheibe ausweiten. Es wird nun jeden Dienstag angeboten. Los geht es um 18:45 Uhr. (Nach dem GK-Training)

Abt. Großkaliber

Supermagnum Cup am 27.7.
Für die "GROSSEN" unter uns.... Ab 1500 Joule ging es am Freitag, 27.07.2018 pünktlich um 17:00 los. Heiß war es und energiegeladen. In seinem ersten Wettkampf in dieser Disziplin konnte Chris den 3. Platz mit dem Casull.454 nach Hause nehmen.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So., 05.08. Vom Herrmannsee über Pfaffenrot zum Imkerfest
Treffpunkt: 8.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Hin-/Rückfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften). Wanderstrecke: Parkplatz beim Herrmannsee - Pfaffenrot - Ittersbach-Bienenstand - Parkplatz. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit: 3,5 Std.
An-/Abstieg: je 150 m. Einkehr ist beim Imkerverein in Ittersbach. Führung: Günter Nofer.

Mi., 08.08. - Mittwochswanderung zur Landesgartenschau nach Lahr
Motto der diesjährigen Landesgartenschau: "wächst - lebt - bewegt"
Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgaubad Ettlingen, 10.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Kosten: BW-Ticket zzgl. Eintritt Landesgartenschau. Einkehr ist im Landesgartenschaugelände möglich. Organisation: Herbert und Gretel Müller

Mi. 22.08. - Mittwochstreff
Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Lichtbildervortrag von Dieter Augenstein "Wanderungen und Ausflugsziele in unserer Heimat"

So. 26.08. - Baiersbronner Satteleisteig
Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgaubad Ettlingen, 9.15 Uhr Karlsruhe Albtalbahnhof. Wanderstrecke: Baiersbronn - Petermännle - Wanderhütte Sattelei - Rinkenwall - Mitteltal. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 4 Std. An- u. Abstieg je 390 m. Einkehr in der Wanderhütte Sattelei. Führung: Markus Müller, Andreas Hauck.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Radtour zum Windpark Straubenhardt
Am 22. Juli traf sich eine Gruppe Unentwegter, die trotz der vorhergesagten Hitze zum Windpark Straubenhardt radeln wollte, um sich einige Windenergieanlagen (WEA) aus der Nähe anzuschauen. Von Etzenrot fuhren wir über Spielberg, Ittersbach und Pfinzweiler nach Conweiler. Von dort an ging's bergauf – zu den drei nordwestlichen WEA!
Im Windpark Straubenhardt gibt es insgesamt elf WEA gleichen Typs. Mit 3 MW Leistung pro Anlage und knapp 200 m Bauhöhe sind es beeindruckende Bauwerke. Bei der WEA 3 angekommen wunderten wir uns über die breite Fahrstraße, die alle WEA verbindet, und die großen befestigten Flächen, die an jeder WEA freigehalten werden, vermutlich erforderlich für einen Kraneinsatz bei Reparaturen. Die Geräuschentwicklung der Rotoren war gering, allerdings bei schwachem Wind.
Auf der Heimfahrt genossen wir die lange Bergabstrecke nach Langenalb und ließen uns den Wind um die Ohren rauschen.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des BUND eine gute Sommerzeit.
Kontakt: Manfred Müller, Tel.: 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel.: 07243 67529, wehrschmid@imail.de
Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Rutengänger Verband BW e.V.

Rutengängerlehrpfad in Waldbronn
Die nächste **kostenlose** Führung **des Rutengänger Verbands BW e. V.** über den Rutengängerlehrpfad im Waldbronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach, findet am Samstag, den **11. August 2018** um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am Aufgang zur Straßenbahnhaltestelle Reichenbach Kurpark
An zwölf Stationen wird den *Interessierten* der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der „Erdstrahlen" in der Natur und auf das menschliche Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen.

Waldbronner Selbständige e.V.

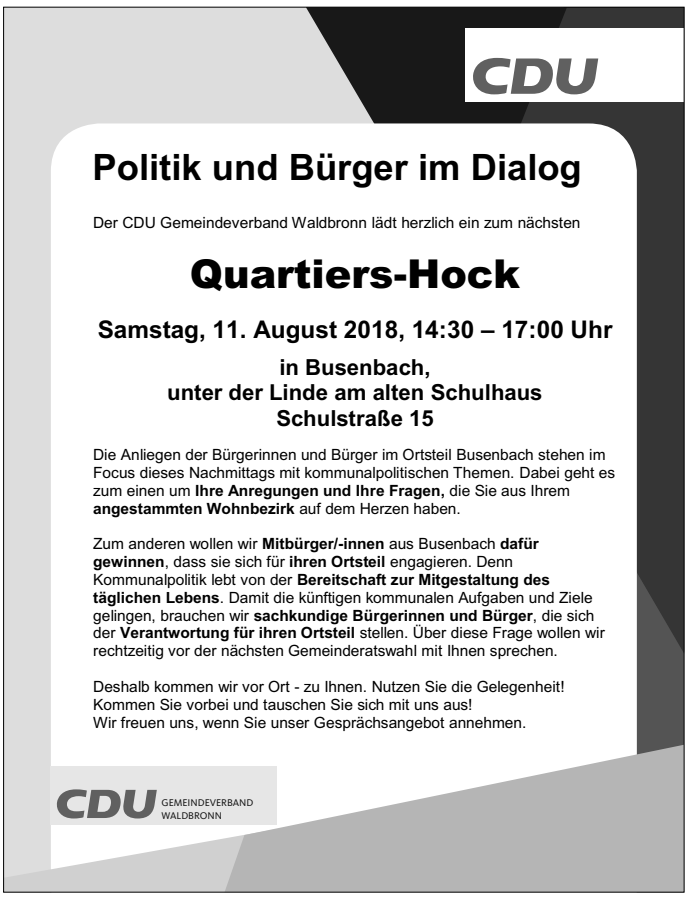
Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden?

Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**
Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



FDP Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn

FDP Die Liberalen

FDP im Triangel

Wenn Sie mit unserem FDP-Ortsverband persönlich ins Gespräch kommen wollen, haben Sie hierzu Gelegenheit
WANN: am Mittwoch, 8.8.18 ab 19.30 Uhr
WO: im Triangel, Langensteinbach im KSC, Benzstraße 5, 76307 Karlsbad, Tel.: 07202 3435. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen. Mit unserem FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Christian Jung haben Sie ja eventuell auch einen Ansprechpartner auf hoher Ebene. Und unsere Europakandidatin Nicole Büttner-Thiel wird Ihnen gerne Fragen zu europäischen Problemen beantworten.
Über weitere Aktivitäten von **Dr. Jung** und **Nicole Büttner-Thiel** und unseres Ortsverbandes informieren Sie sich bitte im Internet – zum Beispiel: www.facebook.com/christianjung-fdp bzw. www.facebook.com/nicolebuettnerthiel und natürlich wie immer auf www.fdp-karlsruhe-land.de oder bei Siegfried Heidel, Tel. 07202/942653.

Sonstiges

Alle Erwartungen übertroffen - annähernd 100 Arbeiten beim Auszeichnungsverfahren ‚Baukultur Kraichgau' eingereicht!

Im Rahmen der Initiative „Baukultur Kraichgau" hatten das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Karlsruhe / Nordbaden, im Februar diesen Jahres zur Teilnahme an einem Auszeichnungsverfahren aufgerufen. Die Initiatoren wollen anhand beispielhafter Gebäude und Planungen das Bewusstsein für den Stellenwert qualitätsvollen Planens und Bauens im Alltag schärfen, mit innovativen Konzepten Anregungen für die Praxis geben und dazu ermutigen, baukulturell hochwertige Lösungen anzustreben. Unterstützt wird das Projekt im Rahmen der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Stuttgart.
Bis zum 20. Juli 2018 wurden fast 100 Projekte aus den letzten 10 Jahren sowie Konzepte und Ideen eingereicht. Jetzt obliegt es einer fachkundigen Jury mit Vertretern u.a. aus Architektur, Verwaltung, Wirtschaft, Handwerk und Tourismus, die eingegangenen Arbeiten aus dem gesamten Auslobungsgebiet von Mauer über Wiesloch, Bruchsal, Pfinztal bis nach Ispringen, Ötisheim, Maulbronn über Bretten nach Sulzfeld, Sinsheim und Neckarbischofsheim zu sichten und die Projekte auszuwählen, die ausgezeichnet und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Nach Entscheidung der Preisrichter werden Mitte März 2019 in feierlichem Rahmen im Regierungspräsidium Karlsruhe die Auszeichnungen verliehen, eine Ausstellung der ausgezeichneten Arbeiten eröffnet und ein Baukulturführer für den Kraichgau vorgestellt.
Mit der Vielzahl eingereichter Arbeiten, überwiegend aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen und Wohnen, muss sich die Baukultur im Kraichgau nicht verstecken, sie kann sich sehen lassen! Und sie soll gesehen werden und Anregungen zum Nachmachen und Mitmachen geben! Es sind weitere Veranstaltungen im Rahmen der Initiative angedacht, diese werden bekanntgegeben unter www.akbw.de/baukultur-kraichgau.html.
Architektenkammer Baden-Württemberg
Geschäftsstelle Kammerbezirk Karlsruhe / Nordbaden

Taiwanesisches Schüleraustauschprojekt

Wir suchen nette Gastfamilien für engagierte Schüler/innen (15-17) aus Taiwan!

Aufenthaltszeit: 01. September 2018 – Ende des Schuljahres (Sommer 2019)
Programmbeginn: 01. September 2018 (vorher besuchen die Schüler einen dreiwöchigen Vorbereitungskurs)
Möchten Sie selbst einen Schüler aufnehmen? Oder kennen Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde? Dann melden Sie sich bitte bei uns! Für alle, die zunächst in den Schüleraustausch „hineinschnuppern" möchten, ist auch eine Aufnahme ab 4 Wochen möglich.
Lassen Sie es sich nicht entgehen die taiwanesische Kultur in den eigenen vier Wänden zu erleben!
aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.
aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stückenstraße 74, D-22081 Hamburg,
Mail: info@aubiko.de, **Fon:** +49 (0) 40 98672567,
Mob: +49 (0) 176 9893 9718, **Fax:** 040/356754704,
Webseite: www.aubiko.de,
Facebook: www.facebook.com/aubiko.de